

Post SV Telekom Augsburg e.V.



Inhalt:

Fussball: Berichte der AH, A-Jugend, F-Jugend

Schwimmen: Es geht wieder aufwärts

Tischtennis: Jugend steht auf dem Treppchen

**Einladung zur 17. Delegierten- und Mitglieder-
versammlung 2002**

Schnell verspielt

*Liebe Leserinnen und Leser,
sehr geehrte Damen und Herren,
werte Sportkameraden des Post SV Telekom Augsburg!*

Jedes Jahr warten wir voller Spannung auf die Daten, die unser Organisationsreferent Thomas Krötz und Georg Büchler für uns ermittelt hat. Die Mitglieder-, die Abteilungsprofile und die Bilanzen stehen dann an: Welche Abteilung hat Zuwachs erhalten, welche hat verloren? Seit heuer warten wir natürlich auch mit Spannung auf die abschließenden Zahlen unseres Steuerbüros Walter Settele: Wie werden wohl die einzelnen Abteilungen und der gesamte Verein in der neuen Betrachtung abschneiden?

Bei den einzelnen Sparten hat sich in Punkto Mitgliederzahl einiges getan: Grundsätzlich haben wir bei allen Abteilungen ein Rückgang zu verzeichnen, wobei sich dieser z.B. bei den Alpinen, F&F, Handball, Judo, Kegeln, Schützen und Tischtennis noch im einstelligen Prozentbereich bewegt, hingegen bei Fußball (12%), Tennis (26%) und Schwimmen (53%) doch beachtlicher niederschlägt.

Hängt dieser Rückgang mit der Beitragserhöhung zusammen? Von ein paar wenigen Einzelfällen einmal abgesehen behaupte ich:

Nein, denn die Alpinen, F&F, Tennis und Schützen haben z.B. gar nicht erhöht! Dass bei Schwimmen - ebenfalls ohne Beitragserhöhung - eine Ausnahmesituation gegeben war, darüber brauche ich wohl an dieser Stelle nicht weiter zu berichten. Bei den Fußballern resultiert dieses Ergebnis zum größten Teil aus dem Weggang der Hobbytruppe, welche aufgrund von Platzressourcen (Meldung einer A-Jugend, PSV auf unserem Gelände) im gegenseitigem Einvernehmen vollzogen wurde. Bleibt noch Tennis: Warum haben uns dort fast 40 Mitglieder verlassen? Diese Frage muss im Präsidium und im Gesamtvorstand in den nächsten Meetings analysiert und diskutiert werden.

In Summe haben wir zum Stand 01.01.2002 noch 1.698 Mitglieder - davon 722 Jugendliche. Ich denke, dass wir auch mit dieser Zahl noch „IN“ sind. Lieber kleinere Brötchen backen und dafür geschmackvollere!

Geschmackvollere deshalb, da wieder Ruhe in unseren Verein gekehrt ist und die zu erwartenden Bilanzen - trotz des erworbenen Grundstücks - sehr vielversprechend scheinen. Ein Beispiel hierzu:

Die Abteilung Fußball hatte in den letzten Jahren immer wieder mit den vielen Ausgaben zu kämpfen. Selbstverständlich hat dieses Jahr auch der neue Sponsor, die T+M Telefonmarketing GmbH, ihren Beitrag dazu geleistet, nur, es wurden den Mitgliedern um Wolfgang Oberhuber als Abteilungsleiter durch das neue Finanzkonzept auch weitere Ausgaben auferlegt. Das Heilmittel hierfür war die geschlossene Beitragserhöhung, die alle Mitglieder, Eltern und Spieler verstanden und mitgetragen haben.

Selbstverständlich hat uns in diesem Zusammenhang auch der Weggang von über 600 Schwimmer zunächst sehr weh getan. Doch wenn wir hier die Einsparpotenziale mit den entgangenen Mitgliedsbeiträgen spiegeln, dann können wir für 2002 wieder auf schwarze Zahlen hoffen. Es sind uns nach wie vor fast 600 Schwimmer treu geblieben und wöchentlich werden es wieder mehr. Dank der hervorragenden Arbeit von Sabrina Krüger-Maier, Gerhard Simmoleit sowie fast zwei Dutzend Übungsleiter und Helfer ist es uns seit dem 07. Januar gelungen, die Übungszeiten wieder kompetent zu besetzen und das Angebot weiter auszubauen - siehe Übungsplan am Ende dieser Ausgabe.



Bei der bevorstehenden Delegierten- und Mitgliederversammlung finden Sie als Tagesordnungspunkte u.a. „Satzungsänderung“ und „Wahl eines weiteren Mitglieds in den Präsidiumsbeirat“.

Bei der Satzungsänderung handelt es sich nur um einen Punkt, dass bei einer eventuellen Auflösung des gesamten Post SV Telekom Augsburg e.V., die Stadt Augsburg anteilige Ansprüche auf unser Grundstück hat. Dieses ist eine Maßnahme, die bei der Zuschusszahlung für den Erwerb unseres Anwesens vereinbart wurde. Der Präsidiumsbeirat soll um ein weiteres Mitglied ergänzt werden: Roland Werb, Niederlassungsleiter der Deutschen Telekom AG und zukünftiger Geschäftsstellenleiter Augsburg, hat sich bereit erklärt, für dieses Amt zu kandidieren. Das Präsidium, der Gesamtvorstand und der Präsidiumsbeirat ist stolz auf die Kandidatur von Herrn Werb, denn wann hatten wir zuletzt einen Niederlassungsleiter in einem Gremium beim Post SV?

Liebe Mitglieder, leider hat man oft sehr **schnell verspielt**, ob im Sport oder auch im richtigen Leben! Der Post SV verspielt aber selten und dafür sorgt ein motivierter Stab von Trainern, Abteilungsleiter und Präsidiumskollegen.

Ich wünsche uns allen weiterhin viel Erfolg - wir haben noch einiges vor!
Ihr

Heinz Krötz, Präsident

IMPRESSUM

Herausgeber:
Post SV Telekom Augsburg e.V.
Grenzstraße 71 c
86156 Augsburg

Redaktion:
Inge Huber und Allar Michaela, Telefon: 0821/44 22 44

Satz und Gestaltung:
Post SV Telekom Augsburg e.V.

Verantwortlich für die Anzeigen:
Frank Bregulla, Telefon: 0800/3308210

Anzeigenpreisliste:
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 01. Januar 02 gültig.
Erscheinungsweise 6 mal jährlich.
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Einzelbezugspreis 0,80 Euro.

Herstellung:
Pröll Druck und Verlag GmbH,
Augsburg
Auflage: 2.000
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Geschäftsstelle:
Parteiverkehr: Di, Do 15.00 - 19.00 Uhr
sowie nach vorheriger Vereinbarung
Telefon: 0700/76787767 oder 0700/2002
Telefax: 0821/44 33 33
E-Mail: Post.SV.Augsburg@t-online.de

Redaktionsschluss:
für die Ausgabe 2, April 2002, ist der Dienstag, 03.04.2002

Für Bilder bitte helle Hintergründe wählen. Berichte bitte unbedingt auf Datenträger oder mit Maschine geschrieben einsenden.
Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Von Lesern verfasste Beiträge können aus redaktionellen Gründen abgeändert oder gekürzt werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird nicht gehaftet. Rücksendung erfolgt nur, wenn Rückporto beigelegt ist. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.

Aktueller Mitgliederstand:
1.698, davon 722 Jugendliche

Stand: 01.01.2002



2	Schnell verspielt	Editorial
3	Inhaltsverzeichnis	Inside - Info
4	Wir gratulieren zum Geburtstag Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder	
5	Anzeige der Stadtparkasse Augsburg	
6	Terminkalender des Post SV Telekom	
7	Einladung zur 17. Delegierten- und Mitgliederversammlung	
9	Unser Präsidiumsbeirat	
8	Alpine: Bericht zur Delegiertenversammlung	
10	Familien und Freizeitsport: Bericht zur Delegiertenversammlung	
11	Rückblick	
12	Termine	
13	Fussball: AH- Plan, Hallenturnier in Bad Tölz	
14	Bericht zur Delegiertenversammlung	
15	A- Jugend	
16	F- Jugend	
17	F- Jugend	
18	Handball: Bericht zur Delegiertenversammlung	
19	Judo: Bericht zur Delegiertenversammlung	
20	Kegeln: Bericht zur Delegiertenversammlung	
21	Sportliches, Gesellschaftliches, Ergebnisse	
22	Schwimmen: Bericht zur Delegiertenversammlung	
23	Triathlon: Aktuelles, Ergebnisse, Termine	
22	Tennis: Bericht zur Delegiertenversammlung	
23	Tischtennis: Jugend, Senioren, Regionalliga	
25	Übungsplan des Post SV Telekom 2001	Inside - Info
28	Anzeige: T+M Telefonmarketing Friedberg	

Wir gratulieren zum Geburtstag

30 Jahre	Abteilung	Geboren
Funk, Tobias	Schwimmen	13.03.72
Goebel, Alexander	Schwimmen	16.03.72
40 Jahre	Abteilung	Geboren
Hammer, Anton	Schwimmen	21.03.62
Pleger-Degirmencioglu, Elke	F & F	12.04.62
Schalk, Gisela	Schwimmen	08.04.62
Tornek, Bertram	F & F	11.04.62
Zerr, Bertram	Handball	29.03.62
50 Jahre	Abteilung	Geboren
Dollinger, Josef	F & F	05.03.52
Feth, Adolf	Handball	02.04.52
Hermann, Wolfgang	Tennis	14.03.52
Konopka, Jozef	Tennis	17.03.52
60 Jahre	Abteilung	Geboren
Donner, Peter	Tennis	08.03.42
65 Jahre	Abteilung	Geboren
Dalibor, Wilhelm	Kegeh	22.03.37
Helmer, Paul	Tennis	22.03.37
Kurtz, Klara	F & F	03.04.37
70 Jahre	Abteilung	Geboren
Dempfle, Thomas	F & F	21.03.32
Lesser, Walter	Schwimmen	29.02.32
Seebald, Franz	Tennis	19.02.32
75 Jahre	Abteilung	Geboren
Breumair, Anton	Tischtennis	18.03.27
Hembacher, Leonhard	Schwimmen	21.02.27
Perzmaier, Wilhelm	Handball	08.03.27
90 Jahre	Abteilung	Geboren
Brenzel, Ludwig	Schwimmen	31.03.12

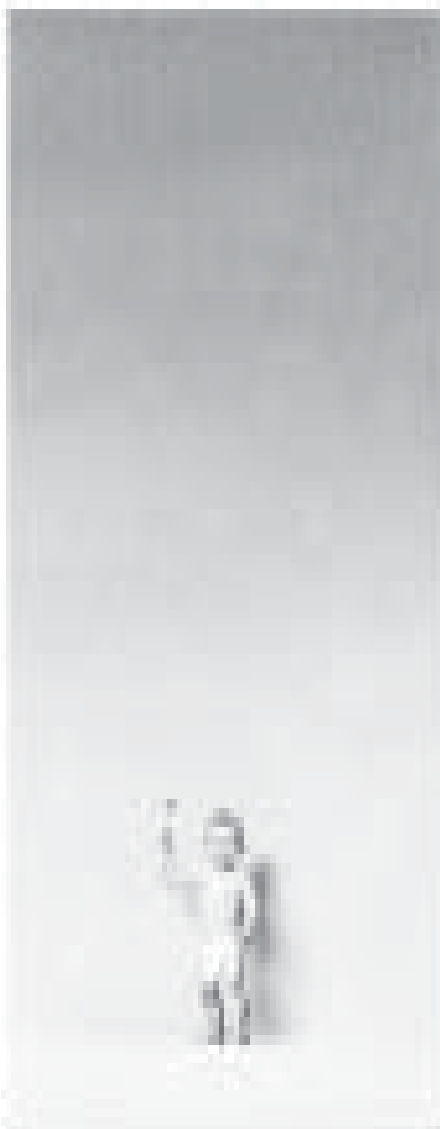
Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Name	Vorname	Abteilung
Asik	Gizem	Schwimmen
Betz	Tobias	Schwimmen
Bizer	Tobias	Schwimmen
Burtz	Jasmin	Schwimmen
Chuprin	Eugen	Schwimmen
Chyzy	Sebastian	Schwimmen
Dag	Ebubekir	Schwimmen
Dag	Sara	Schwimmen
Devrim	Betül	Schwimmen
Dop	Stefanie	Schwimmen
Duda	Michael	Schwimmen
Durner	Marina	Schwimmen
Göhl	Cäcilia	Judo
Hummel	Andreas	Kegeh
Jackson	Sernaj	Schwimmen
Kern	Elias	Schwimmen
Kern	Karin	Schwimmen
Kern	Lina	Schwimmen
Kern Dr.	Joachim	Schwimmen
Köscker	Begün	Schwimmen
Köscker	Melisa	Schwimmen
Kuru	Robert	Schwimmen
Mitschke	Christian	Schwimmen
Möller	Melanie	Schwimmen
Navruz	Hanza	Schwimmen
Navruz	Mehmet	Schwimmen
Österreicher	Philipp	Tischtennis
Österreicher	Thomas	Tischtennis
Öztürk	Eren	Schwimmen
Schießl	Christian	Schwimmen
Schweiger	Nick	Schwimmen
Spicker	Hannes	Alpine
Spicker	Markus	Alpine
Spicker	Werner Georg	Alpine
Tissen	Elias	Tischtennis
Türkeri	Alyah	Schwimmen
Wachs	Julius	Schwimmen



Hacker-Pschorr

MÜNCHEN



**WAS SOLL
MAL AUS
IHM
WERDEN?**

WAS ER WILL.

Stadtparkasse Augsburg

Wiederholungsdruck für den Fall, dass die Druckkosten für die Herstellung der Broschüre nicht gedeckt sind.

Wann	Wer	Was
Im Februar 2002		
16. Februar	Alpine	Jugendfahrt mit dem Bus - Details siehe Alpine
16. - 17. Februar	F & F	2 Tage Schweiz; Pitz Mundaun nahe Flims/Laax
18. Februar	Handball	Jahreshauptversammlung
19. Februar	Präsidium	Gesamtvorstandssitzung
22. Februar	Alpine	Jugendversammlung um 18.00 Uhr im Vereinsheim
24. Februar	Alpine	Vereinsmeisterschaft im Riesentorlauf: Wir tragen unsere Vereinsmeisterschaft auf diese Saison wieder am Rastkopf aus. Näheres erfahrt ihr in der gesonderten Ausschreibung in diesem Heft.
25. Februar	Alpine	Jahreshauptversammlung: Die Jahreshauptversammlung findet wieder im Gasthof Bayerischer Löwe in der Ulmer Straße statt. Beginn ist ca. 20.00 Uhr.
Im März 2002		
10. März	Alpine	Skifahrt mit Privat-Pkw: Mit den eigenen Autos wollen wir mal wieder ein Skigebiet im Allgäu anfahren. Früher eigentlich unser Hausberg, aber schon Jahre nicht mehr angefahren, schauen wir mal nach, was sich am Grünten so alles getan hat. Sollte der Schnee nicht reichen, weichen wir nach Biberwier aus. Anmeldung bei Hans, Tel. 0821/438695
15. - 17. März	F & F	3 Tage Südtirol II
19. März	Präsidium	Gesamtvorstandssitzung
22. März	Präsidium	Delegiertenversammlung 2002
23. - 24. März	Alpine	Skitourenwochenende in den Tannheimer Bergen - Details siehe Alpine Ponten, Schönkahler, die Krinnenspitze, oder, wenn wir ganz gut drauf sind das Geißhorn.
Im April 2002		
20. - 21. April	Alpine	Skihochtour im Sellraintal. Von Praxmar oder vom Alpengasthof in Lisens aus lassen sich ein paar herrliche Gipfel besteigen. Voraussetzung: Kondition.
28. April	F & F	Stadtrundgang Teil 3 mit Helmut Burger
Im Mai 2002		
03. Mai	Fussball	Hüttenfahrt der AH-Kassen-Mitglieder
09. Mai	F & F	Radltour zum Fränkischen Seenland
16. Mai	Alle	75-Jahre Post SV (Siehe Bericht F & F - Kartenbestellungen in der Geschäftsstelle): Sondervorstellung Augsburger Puppenkiste (Kabarett) Beginn 19.30 Uhr
17. Mai	Alle	Sondervorstellung Augsburger Puppenkiste (Kinder) Beginn 15.00 Uhr
Im Juni 2002		
09. Juni	Triathlon	Ammersee Triathlon (0,65 - 22 - 5)
23. Juni	F & F	Bergtour im Werdenfelser Land
Im Juli 2002		
06. Juli	Triathlon	Rottachsee-Triathlon (1,5 - 40 - 10)
28. Juli	F & F	Bergtour / Radltour Chiemsee
Im August 2002		
12. August	F & F	Bergwanderung im Voralpenland
Im September 2002		
15. September	F & F	Bergwanderung im Werdenfelser Land
Im Oktober 2002		
03. - 06. Oktober	F & F	Wandern im Südtiroler Ahmtal

Einladung zur 17. Delegierten- und Mitgliederversammlung des Post SV Telekom Augsburg

**Sehr geehrte Damen und Herren,
werte Delegierte,
liebe Sportkameraden!**

Hiemit möchten wir Sie zu der am Freitag, den 22. März 2002 - 19.30 Uhr, im Vereinsheim in der Grenzstraße 71 c, 86156 Augsburg, stattfindenden 17. Delegierten- und Mitgliederversammlung, recht herzlich einladen.

Die Tagesordnung umfasst:

1. Begrüßung durch den Präsidenten Heinz Krötz
2. Wahl der Gesprächsleitung
3. Geschäftsbericht und Kassenbericht des Präsidenten
4. Haushaltsvoranschlag für 2002
5. Bericht des Präsidiumsbeirates
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Präsidiums
8. Aussprache zu den Berichten des Jugendreferenten und der Abteilungen
9. Ehrungen
10. Wahl eines weiteren Mitglieds des Präsidiumsbeirates
11. Satzungsänderung
12. Anträge

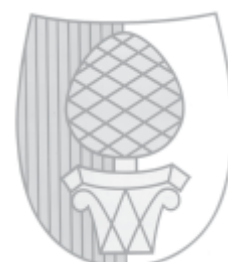
Gemäß unserer Satzung sind die Delegierten, die Mitglieder des Gesamtvorstandes, die Ehrenmitglieder, die Ehrenvorsitzenden und der Präsidiumsbeirat stimmberechtigt. Bei TOP 11 Satzungsänderung sind alle Mitglieder des Post SV Telekom stimmberechtigt.

Anträge müssen bis spätestens 8. März 2002 schriftlich beim Präsidenten vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr



Heinz Krötz
Präsident



Bericht zur Delegiertenversammlung

Die Alpinen durchlebten auch dieses Jahr wieder Hochs und Tiefs. Doch fangen wir von vorne an:
Die Mitgliederzahlen stagnieren derzeit. Die Neuzugänge werden durch die Austritte wieder aufgehoben. Doch sind wir derzeit mit der Situation im Mitgliederbereich zufrieden. Denn, von ca. 130 Mitgliedern sind mehr als fünfzig Kinder und Jugendliche.

Und hier kommen wir zu einem positiven Teil unserer Vereinsarbeit. Die Jugendarbeit in der Abteilung wird angenommen. So waren auch dieses Jahr die Jugendveranstaltungen wieder gut besucht. Angefangen vom Kinderskikurs, der auch in der Saison 2001/02 sehr schnell ausgebucht war, über die Jugendfahrt mit den Skiern zur Axamer Lizum. Ein weiteres Highlight war die Fahrt nach Rust in den Pfingstferien. Auch noch gut besucht waren die Klettertermine in der DAV-Halle und in Konstein.

Doch nicht nur Tops gabs; auch Flops waren zu vermelden. So litt unsere Jugendfreizeit in Dinkelscherben an zu wenig Teilnehmern. Und auch die Skatenight fand nicht den erwünschten Anklang. Doch wir arbeiten weiter daran, die Jugend zu motivieren.

Bei den weiteren Veranstaltungen freuten wir uns über einen weiteren Teilnehmerzuwachs bei den Vereinsmeisterschaften im Riesentorlauf. Hoffentlich werden wir dieses Jahr dann nicht wieder enttäuscht. Die Alpinen stellten mit Ria Sterzik und André Busch die Vereinsmeister bei den Skifahrern. Bei den Boardern holten sich Tanja Hendrysiak von den FFlem und Werner Spicker von den Alpinen. Die Mannschaftswertung gewann die Alpine Abteilung.

Wetterbedingt ließen sich einige Teilnehmer dann von unserer Busfahrt nach Bichlbach abhalten. Irgerwo verständlich, regnete es doch am Vormittag teilweise wie aus Kübeln. Im Skigebiet wurden die Unbeugsamen dann doch mit einigermaßen guten Bedingungen, vor allem am Nachmittag, entschädigt.

Das Skitourenwochenende in den Tannheimern wurde mangels Schnee ein Spaziergang im Flachen.
Eigentlich litten dann die ganzen Sommertermine an Teilnehmermangel. Doch wir arbeiten weiter daran, attraktive Veranstaltungen anzubieten. Die Vätertagsradtour lockte bei strahlend blauem Himmel nur ein paar wenige an. Die Radltour zum Rothsee bei Zuzmarshausen viel dem Wetter zum Opfer.

Eine Riesengaudi war die Teilnahme am Badewannenrennen in Bobingen. Hier kann ich nur jedem empfehlen: Unbedingt das nächste Mal mitmachen.
Bei der Vereinsmeisterschaft im Fußball überließen wir den vorderen Plätze großzügig den anderen Abteilungen und auch bei den Schützen ließen wir die Scheiben weitgehend unbeschädigt.

Gut angekommen ist unser Skiopening in Ischgl. Wir wurden zwar nicht gerade vom Wetter verwöhnt, doch hatten wir zwei Tage einen Riesenspass auf der Piste und am Abend in der Pension.

Ich hoffe, dass dieser Aufriss der Tätigkeiten der Alpinen den einen oder anderen vielleicht dazu animiert, doch mal bei uns mitzumachen.
Übrigens, wir bieten auch noch eine Skigymnastik, jeden Montag um 18.00 Uhr in der Georgenschule.

Hans Horn

Termine

16. Februar - Jugendfahrt mit dem Bus

Mit den Kindern und Jugendlichen fahren wir nach Seefeld. Die Kinder sollten bereits Ski oder Board fahren können. Sie werden von unseren Übungsleitern im Skigebiet betreut. Auf den freien Plätzen im Bus können selbstverständlich Erwachsene mitfahren.
Anmeldung bei Jessica, Tel.: 0821/5675315 und Gerhard Stöhr (Bobo) Tel.: 0821/583169

22. Februar - Jugendversammlung um 18.00 Uhr im Vereinsheim.
Tagesordnungspunkte:
Bericht und Wahl der Jugendleitung.

24. Februar - Vereinsmeisterschaft im Riesentorlauf

Wir tragen unsere Vereinsmeisterschaft auf diese Saison wieder am Rastkopf aus. Die Ausschreibung ist in der Dezemberausgabe der Vereinszeitung abgedruckt.
Anmeldung und weitere Infos bei Hans Horn, Tel. 0821/438695 oder e-mail: hh_cs@as-netz.de

25. Februar - Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet wieder im Gasthof Bayerischer Löwe in der Ulmer Straße statt. Beginn ist ca. 20.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Abteilungsleiters
7. Aussprache zu TOP 3–6
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen
10. Anträge
11. Verschiedenes

10. März - Skifahrt mit Privat-Pkw

Mit den eigenen Autos wollen wir mal wieder ein Skigebiet im Allgäu anfahren. Früher eigentlich unser Hausberg, aber schon Jahre nicht mehr angefahren, schauen wir mal nach, was sich am Grünten so alles getan hat. Sollte der Schnee nicht reichen, weichen wir nach Biberwier aus. Anmeldung bei Hans, Tel. 0821/438695

23. -24. März - Skitourenwochenende Tannheimer Bergen.

Zur Auswahl stehen Gipfel wie der Ponten, Schönkahler, die Krinnenspitze, oder, wenn wir ganz gut drauf sind das Geißhorn. Bitte meldet euch an, dass ich die Zimmer reservieren lassen kann.
Anmeldung bei Hans, Tel. 0821/438695

20. -21. April - Skihochtour im Sellraintal.

Von Praxmar oder vom Alpengasthof in Lisens aus lassen sich ein paar herrliche Gipfel besteigen. Voraussetzung: Kondition.
Anmeldung bei Hans, Tel. 0821/438695.

Noch ein paar Termine zum Vorplanen:

An Pfingsten fährt unsere Jugend wieder nach Rust. Infos erhaltet ihr bei Jessica Hoffmann unter Tel.: 0171/6732221 oder e-mail: Jessysweet@hotmail.com

Außerdem planen wir eine Jugend- und Kinderfreizeit im August. Termin und Ort stehen noch offen.

Hans Horn



Unser Präsidiumsbeirat bei den Wahlen:



Theo Gandenheimer, Stadtrat und Bürgermeister

Ein herzliches Grüß Gott, liebe Postsportlerinnen und Postsportler, am 03. März 2002 haben Sie bei der Oberbürgermeister- und Stadtratswahl die Möglichkeit, über die Zusammensetzung des neuen Stadtrats unserer Stadt Augsburg zu entscheiden. Ich freue mich, das ich wieder auf der Liste der CSU kandidieren kann und bitte Sie um Ihr weiteres Vertrauen. Sie finden mich auf der CSU-Liste Platz Nr. 7 und können - wie Sie sicher wissen - mir bis zu 3 Stimmen geben.

Ich konnte in all den Jahren meiner Stadtratsarbeit vielfach meine Treue und meinen Einsatz für unseren Post SV Telekom beweisen. Dies war auch sicher der Grund, dass Sie mir die Ehrenmitgliedschaft und das Goldene Vereinsabzeichen zum Geschenk machten - worauf ich sehr stolz und dankbar bin. Neben der Bitte werbe ich um Ihr weiteres Vertrauen und verbleibe mit sportlichen und kameradschaftlichen Grüßen Ihr und Euer Theo Gandenheimer.

Ihre Wahlpflicht ernst zu nehmen! Bitte gehen Sie am 03. März zur Wahl!
Augsburgs Zukunft liegt in Ihren Händen - verpassen Sie diese Chance nicht!



Willi Leichtle, Landtagsabgeordneter und Stadtrat

kandidiert am 3. März wieder für die SPD auf Listenplatz 9 für den Augsburger Stadtrat. Er war bereits in früherer Jugend Mitglied in der Schwimmabteilung. Der frühere Post- und Fernmeldebeamte ist Ehrenmitglied beim Post SV Telekom Augsburg. Seit 1972 gehört er dem Augsburger Stadtrat an. In den achtziger Jahren war er als Berufsmäßiger Stadtrat, Stadtkämmerer und Referent für Sport, Personal, Liegenschaften und Forst bei der Stadt Augsburg.

Auf Landesebene ist er der sportpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Vorsitzender des Finanzausschusses im Landessportbeirat und ehrenamtlicher Aufsichtsrat beim Bayerischen Landessportverband (BLSV). Im Augsburger Stadtrat gehört er dem Finanzausschuss und dem Sportausschuss an. In diesen Funktionen hat er sich u.a. insbesondere für die Zuschüsse zum Kauf der Grundstücke des Post SV Telekom eingesetzt.



Hans Rost, Stadtrat, Postbetriebsinspektor a.D., 63 Jahre, verheiratet, 1 Kind

Radaustraße 47 - 86199 Augsburg, Telefon (0821) 95485 - Telefax (0821) 95485

Stellvertretender Vorsitzender im Sportausschuss der Stadt Augsburg
Ehrenmitglied beim TSV Göggingen und Post SV Telekom Augsburg
Schriftführer des AVO-Kreisverbandes

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, durch Ihr Vertrauen und Ihre Stimme durfte ich seit 1972 im Augsburger Stadtrat tätig sein. Auch bei der Kommunalwahl 2002 bitte ich noch einmal um Ihre Unterstützung und Ihre Stimme. Wie bisher werde ich mich mit ganzer Kraft für die Anliegen aller Bürger und Vereine einsetzen.
Ihr Hans Rost - Liste 2 SPD - Platz 23



Gudrun Schulz, Stadträtin, Industriekauffrau, 57 Jahre, Lehningerstraße 9 - 86161 Augsburg,
Telefon (0821) 83782 - Mobil (0175) 1978991, email: Gudrun.Schulz@spd-augsburg.de

- Betriebsratsvorsitzende, - Mitglied in mehreren Sportvereinen, - Schatzmeisterin in der Arbeitsgemeinschaft »Grüner Kreis«
- Prüfungsausschussmitglied für Industriekaufleute in der IHK, - Vorsitzende der SPD Univiertel, - Arbeiterwohlfahrt (AWO),
- Mitglied in mehreren Stadtratsausschüssen,
- Industrie- und Handelskammer (IHK)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich setze mich ein für:
- die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, - die Bildung unserer Kinder, - für sichere Arbeitsplätze.
Kontinuität ist eine meiner Stärken! Bitte schenken Sie mir und der SPD Augsburg Ihr Vertrauen.
Ihre Gudrun Schulz Liste 2 SPD - Platz 8



Bernd Kränzle, Mitglied des Stadtrats Augsburg

Vizepräsident des BLSV
Kreis-, und Bezirksvorsitzender

Sport ist schon längst nicht mehr „Jediglich die schönste Nebensache der Welt“. Sport ist besonders für mich aktuelle Bewältigung „gesellschaftspolitischer Herausforderungen“, die eine riesengroße Zahl von Bürgerinnen und Bürgern betrifft. Ob in der Frage sinnvoller Freizeit, Vorsorge- und Gesundheitsanliegen, ob als Beruf oder Amateur, ob in der Familie, ob im Breitensport oder Hochleistungsbereich. Ich setze mich ein, dass die für mich wichtigsten Partner, die Vereine ihre Probleme lösen, ihre Serviceleistungen durch vernünftige Förderungen auf allen politischen Ebenen tagtäglich einbringen können und einen wichtigen Beitrag in unserer demokratischen, pluralen Gesellschaft leisten können.

Deshalb dem Präsidenten Herrn Krötz und seinem Team, dem PostSV, Danke für die großartige Leistung zum Wohle des Sports in Augsburg.

Ihr
Bernd Kränzle, MdL

Hallo Sportsfreunde!

Das vergangene Jahr war politisch so hektisch, so dass man meinen könnte das die Hektik auch das Vereinsleben des Post SV Telekom befallen hat. Im Sportverein sollte jeder eigentlich in Ruhe und ohne Stress seiner sportlichen und gesellschaftlichen Neigungen nachgehen können. Der kameradschaftlich Umgang miteinander muss neben dem anzustrebenden sportlichen Erfolgen, unser oberstes Ziel sein. Der finanzielle Aspekt sollte eigentlich immer nachrangig behandelt werden. Das dies nicht immer so war, haben wir im vergangenen Jahr alle mitbekommen.

Unsere Familien- und Freizeitsportabteilung, feiert heuer ihr 25. jähriges Jubiläum. Unser Ziel in der weiteren Zukunft wird, wie bisher, neben dem sportlichen auch der gesellschaftliche und kameradschaftliche Zusammenhalt sein.

Unser Erfolg spiegelt sich auch in der langjährigen Mitgliedschaft unserer Familien und Sportsfreunde wider. Wir sind mit unserer Abteilung älter geworden. Nachwuchssorgen im Kindersport kennen wir derzeit nicht. Was wir uns wünschen sind junge Familien mit Kinder, die sich aktiv am Vereinsleben beteiligen und mit ihren Kindern und mit uns Freizeitsport und andere gemeinsamen Aktivitäten betreiben. Die Abteilungsleitung mit Übungsleiter, Betreuer und Helfer stehen weiterhin mit viel Engagement zur Verfügung.

Einladung zur 25. Jahreshauptversammlung der Familien- und Freizeitsportabteilung

Am Freitag, den 08. März 2002 findet um 20.00 Uhr in der Kellerbar von Angelika Greiner, Konrad-Adenauer-Alle 35 86150 Augsburg unsere Jahreshauptversammlung statt.

Die Tagesordnung umfasst:

1. Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiter
3. Berichte
 - a) Abteilungsleiter
 - b) Kassier
 - c) Jugend- und Pressewart
 - d) Sport und Tourenwart
 - e) Kassenrevisor
4. Aussprache zu den Berichte
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Neuwahlen
7. Wahl der Delegierten
8. Anträge
9. Verschiedenes
(u. a. Jahresprogramm 2002)



Schriftliche Anträge müssen bis zum Versammlungsbeginn eingereicht werden.

Wir hoffen auf eine recht zahlreiche Teilnahme.

Rückblende

16.12.2001 Weihnachtsfeier

Wie in früheren Jahren trafen wir uns nach langer Zeit wieder zu einer Weihnachtsfeier mit geselligem Beisammensein. Die FF-Weihnachtsfeier 2001 fand in den Räumlichkeiten der Schlossmühle in Mering statt. Bei sonnigem Winterwetter trafen wir uns an der Schlossmühle in Mering um den Nachmittag mit einem ausgedehnten Spaziergang durch den Ort zu beginnen. Der Meringer Weihnachtsmarkt mit seinen leckeren Bratwürstchen sorgte für eine willkommene Stärkung gegen Ende der Wegstrecke.

Bei Kaffee, Glühwein und selbstgebackenen Plätzchen und Weihnachtsstollen (einen herzlichen Dank an unsere Bäcker/-innen) ließen wir es uns dann in der Schlossmühle richtig gut gehen. Für eine heitere Auflockerung sorgte noch unser Waldi, der uns zwei Weihnachtsgeschichten der besonderen Art vortrug Richtig gut auf das kommende Weihnachtsfest eingestimmt, löste sich unsere Runde dann gegen 18 Uhr langsam auf. Einen besonderen Dank geht an Sigi und Hilde, die uns die Räumlichkeiten besorgten und tatkräftig bei der Vorbereitung der Räumlichkeiten unterstützten.

Sabrina Krüger Meier

02.01.-06.01.2002

5 Tage Ski-Total Tauern

Mit insgesamt 56 Teilnehmern starteten wir auf dem Kurzenhof in die Skisaison 2002.

Wie schon all' die Jahre zuvor, war wieder mal alles bestens vorbereitet. Eine Menge Neuschnee und herrliches Wetter mit viel Sonnenschein begleiteten uns auch heuer die ganze Woche über auf den Pisten der Fageralm, in Schladming, auf der Reiteralm und in Zauchensee und Wagrein. „Ski und Rodel“ gut, unsere Skifahrer, Snowboarder, Skitourengänger, Wanderer und Schlittensfahrer kamen wieder voll auf ihre Kosten. Apropos „Schlittensfahrer“.... die Nachtwanderung mit Schlitten und Fackeln war auch heuer wieder ein Hit und die fast 50 Teilnehmer hatten eine Riesengaudi dabei. Dass wir diesmal ohne „Alpendollar“ oder „Öschis“ sehr gut zurecht kamen ist Spitze, dem Euro sei Dank.

Die Abende vergingen mit Spielen, Tischtennis, Kickern und einfach ein bisschen „Ratschen“ wie im Fluge.. und grad schön war's. Auch bei Alexander und Christa bedanken wir uns sehr für den ausgezeichneten Service und die prima Verpflegung... weiter so!! Die schönen Tage gingen leider viel zu schnell vorbei. Aber wir kommen ja im nächsten Jahr schon wieder!! Auch ich bedanke mich bei allen Teilnehmern für die Freundschaft, Harmonie und Sportkameradschaft, die die ganze Woche über gelebt wurde. Ich freue mich schon wieder auf 2003 (Euer Sigi).

25.01. - 28.01.2002
4 Tage Südtirol

Unsere Januarskifahrt nach St. Johann ins Ahmtal war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Trotz mancher „Unkenrufe“ im Vorfeld, fanden wir optimale Pistenbedingungen und ein Superwetter im wunderschönen Südtirol vor. Am Freitag ging es gleich mal zum Klausberg, wo wir auch den neuen 4er-Sessellift „Klaussee I“ ausgiebig testeten. Eine echte Bereicherung für unseren Hausskiberg! Nach dem Sonnenbad am Klausberg ging es danach in die Sauna und ins Hallenbad.

Am Samstag fuhren wir nach Bruneck zum Kronplatz. Sonne pur und Klasse-Pistenerwarteten uns dort. Da lachten unsere Skifahrerherzen. So richtig gefordert wurden wir dann noch am Abend bei der Sylvesterabfahrt in 's Tal. Daß in Augsburg für das Wochenende Sturm und Regen angesagt waren, war kaum zu glauben.

Am Sonntag ging es dann zum Speikboden nach Sand in Taufers. Auch hier war alles wieder mal „im grünen Bereich“, also Wetter und Schnee prima. Neu war diesmal für uns der Sessellift „Sonklar“ bis auf Höhe 2400 m mit einer echten „**schwarzen Abfahrt**“!!! Auch einige Pisten um Glück- und Seenock-

lift wurden neu gestaltet. Wir alle haben diesen Tag so richtig genossen.

Am Montag ging es dann leider schon wieder in Richtung Heimat. Diesesmal steuerten wir die „Axamer-Lizum“ bei Innsbruck zum Skifahren an. Es war schon schön, auf „Gold-Rosi's“ Spuren die Olympia-Abfahrten Damen und Herren zu testen. Aber ganz ehrlich, etwas langsamer als Franz Klammer und Co. waren wir schon, dafür haben wir aber den herrlichen Sonnenschein so richtig genossen.

Auf der Rückfahrt machten wir dann noch in Garmisch-Partenkirchen den letzten „Einkerschwing“ in der Pizzeria „Italia“. Vier herrliche Skitage gingen nun zu Ende, glücklich und zufrieden machten wir uns dann auf die Heimfahrt mit dem festen Vorsatz, vom 15.-17.März 2002 sind wir wieder in Südtirol (PS: Wir haben für diese Busfahrt noch einige Plätze frei – bitte schnell melden!!!). „Aufwiedersehen in Südtirol“....wir kommen wieder.

Sigi Famy

Termine unseres Winterprogramms 2002

16. - 17.02.2001
2 Tage Schweiz Piz Mundaun Nähe Flims
Anreise mit Bus, veranstaltet von Ludwig Tours, Vollpension auf Hütte im Hüttenlager, beginnend mit dem Abendessen am 1. Tag und endend mit dem Mittagessen am 2. Tag ca. 100 m neben Bergstation inkl. 2 Tageskipass

Preis pro Person -130,- Euro,
Mitglieder FF 115,- Euro.
Anmeldung bei Max Attenberger

15. - 17.03.2002
3 Tage Südtirol II
(Skigebiete Klausberg, Kronplatz oder Corvara). Anreise mit BUS! Unterkunft mit Halbpension Hotel Adler.
Preis pro Person 135,- Euro
Mitglieder des PostSV Telekom, 120,- Euro
Mitglieder FF 110,- Euro (*)

(*) Bei allen Fahrten Kinderermäßigung wie folgt
**** Kleinkindergeb. nach 01.01.99 FREI*****
Kindergeb. nach 01.01.90 33% Rabatt!!!

Anmeldung ab sofort, am besten per Telefax, Nr. 08233 - 60686 bei Sigi oder gerne auch unter E-Mail: Famy.Siegfried@t-online.de!!

Einzahlungen bitte auf Konto 8212528603 PSD-Bank (72090900) für PostSV-FF!

Jahresprogramm
Vorschau April bis Dezember 2002

Augsburger Puppenkiste
Sondervorstellung
Nach dem Umbau der Augsburger Puppenkiste haben wir die Möglichkeit genutzt und zwei komplette Sondervorstellung gekauft. Die FF Abteilung organisiert in Verbindung mit der Geschäftsstelle für alle Vereinsmitglieder zwei Sonderveranstaltungen:

Wilhelm K. Hierl & Partner

Der kompetente Fachbetrieb für alle Fragen "rund um den Bau"

Altbaumodernisierungen
Um- und Anbauten
Dachausbau komplett
Sämtliche Maurerarbeiten
Kaminreparaturen
Trockenbau
Putzausbesserungen
Baustoffe

Stiermannstraße 7
86154 Augsburg 1
Telefon:
08 21 / 41 47 46 + 48 55 70
Telefax 08 21 / 41 78 85



Wir sind
Mitgliedsfirma
der freiwilligen
Selbstkontrolle
"Qualität am Bau"

Rufen Sie uns an - wir lösen Ihre Bauprobleme



Für Erwachsene am **Donnerstag, den 16.05.2002, um 19.30 Uhr, Kabarett 2002**, sowie eine Nachmittagsveranstaltung für Kinder und jung gebliebene am Freitag den **17.05.2002 um 15.00 Uhr** „So Hi und das weiße Pferd“.

Anmeldungen für beide Veranstaltungen werden sofort angenommen!

Eintrittspreise:

Abendveranstaltung:

- 1. Kategorie • 16,00
- 2. Kategorie • 14,00
- 3. Kategorie • 12,00

Nachmittagsveranstaltung:

- 1. Kategorie • 9,00
- 2. Kategorie • 8,00
- 3. Kategorie • 6,00

Der Vorverkauf hat begonnen. Die Karten sind in der Geschäftsstelle erhältlich

Vorschlag für das Jahresprogramm 2002

28.04.2002

Stadtrundgang Teil 3 mit Helmut Burger
Nachdem im Herbst ca. 45 Sportfreunde von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr von unserem Stadtführer Helmut Burger Augsburg zeigen ließen sehen wir es als unsere Pflicht, eine Fortsetzung unserer Stadtrundgänge durchzuführen. Diesmal treffen wir uns am Sonntag den 28.04.2002 um 10.00 Uhr bei jedem Wetter am Wertachbrucker Tor und werden uns von Herrn Burger die Schönheiten von Augsburg zeigen lassen.

09.05.2002

Radltour zum Fränkischen Seenland
Unsere erste Radtour führt uns heuer zur Oberen Altmühl und dem Großen Brombach

See. Mit dem Auto fahren wir bis Pleinfeld. Von dort führt unsere Radtour um den Großen- und Kleinen Brombach See. Näheres in der nächsten Ausgabe der Vereinszeitung.

23.06.2002

Bergtour im Werdenfelser Land

Sabrina führt uns ins Werdenfelser Land und wird eine sicherlich familienfreundliche leichte Bergwanderung aussuchen. Der genaue Ablauf wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

28.07.2002

Bergtour/Radltour Chiemsee

Für unseren Juli-Ausflug haben wir den Chiemsee als Ziel ausgesucht. Wir wollen um den Chiemsee radeln (60 km) oder eine Bergtour auf einen der Chiemgauer Berge unternehmen. Genaueres wird bei der Hauptversammlung besprochen.

12.08.2002

Bergwanderung im Voralpengebiet

Julius wir mit uns, wie immer gut vorbereitet, eine Wanderung im Voralpengebiet durchführen. Näheres in der nächsten Ausgabe der Vereinszeitung.

15.09.2002

Bergwanderung im Werdenfelser Land mit Max

Nachdem letztes Jahr die angesetzte Tour wegen schlechtem Wetter ausfiel wollen wir heuer diese Bergtour nochmals anbieten. Wir treffen uns um 7.30 Uhr am Parkplatz Dehner in Königsbrunn. Von dort fahren wir gemeinsam mit dem PKW (Mitfahrgelegenheit wird geboten) nach Garmisch. Mit der Kreuzeckbahn (für FF Mitglieder frei) fahren wir zum Ausgangspunkt unserer Bergwanderung.

Sie führt uns von der Bergstation zum Hupfleitenjoch zu den Knappenhäuser hinunter und dort weiter in Richtung Höllental Klamm. Nach einer Pause in der Höllentalanger-Hütte führt uns der Weg durch die wildromantische Höllental Klamm. Danach geht es auf einer Forststraße bis Hammersbach, und von dort entlang der Zugspitzbahn zurück zum Parkplatz Kreuzeck Bahn.

Gehzeit ca. 3,5 - 4 Stunden, auch geeignet für Kinder ab 6 Jahre.

03.10.-06.10.2002

Wandern im Südtiroler Ahmtal

Der Erfolg des vorjährigen Wanderurlaubs im Ahmtal veranlasst uns auch heuer wieder zum Hotel Adler nach St. Johann zu fahren. Uns steht das gleiche Zimmerkontingent wie letztes Jahr zur Verfügung. Anmeldungen werden ab sofort angenommen.

18.11.2002

Herbstwanderung

Unsere traditionelle Wanderung in der näheren Umgebung von Augsburg kommt immer gut an. Julius wird uns, als Kenner der Westlichen Wälder, wieder eine abwechslungsreiche ganztägige Wanderung vorbereiten. Näheres wir in der August Ausgabe der Vereinszeitung bekannt gegeben.

16.12.2002

Weihnachtswanderung mit Weihnachtsfeier

Näheres wir in der Oktober Ausgabe der Vereinszeitung bekannt gegeben.

*Es grüßt Euch
Euer
Max Attenberger*

Ihr leistungsstarker Partner

ESER
sauber • preiswert • zuverlässig

Heizöl • Diesel • Flüssiggas • Kohlen • Holz • Düngemittel • Spezialtransporte
Baustoffe • Natursteine • Verbundsteine • Steinfiguren • Gartenteiche u. Zubehör
Sand • Kies • Humus • Erdbewegung • Baggerbetrieb • Baumaschinenvermietung

Erich Eser • Jakob-Krause-Str. 1 • 86199 Augsburg
Telefon (0821) 95018 • Telefax (0821) 92846 • www.eser.de



Hallenturnier in Bad Tölz

Keine neuen Erkenntnisse!

Diese Zeilen spiegeln die nüchtere Analyse über das Abschneiden unserer E-Jugend in der Halle wieder. Wie bereits in der Stadtmeisterschaft mussten wir auch in Bad Tölz erkennen, dass es noch einige bessere Mannschaften als uns gibt. Trotz intensivsten Bemühens der Trainerschaft ist es zur Zeit leider nicht möglich, die elementaren Bestandteile des Fussballsports, in die Köpfe unserer Stars zu bringen - dazu zähle ich z.B. das Anspiel nach vorne!

Sieht man dann auch noch das intensive Studium unserer Spieler, was die gegnerische Spielweise betrifft - statt wie besprochen den nächsten Gegner zu studieren wird lieber Karten gespielt - ist es einfach nachvollziehbar, dass Lustlosigkeit, gepaart mit „will nicht in den Zweikampf“ und an Chamäleons erinnernde Bewegungsabläufe, die anschauliche Ausübung einer Sportart namens Fussball unmöglich machen.

Die Zahlen:

FC Augsburg - Post SV Telekom 7:0
Post SV Telekom - SC Reichersbeuern 1:3
1860 München - Post SV Telekom 8:0
Bad Tölz - Post SV Telekom 2:1

Im Platzierungsspiel gegen Tölz II behielten wir mit 1:0 die Oberhand und belegten einen unserer erbrachten Leistung gerechten 9. Platz. Nicht dass man verliert, sondern wie, das ist der Punkt!

Dass dies kein kurzes Formtief war, sondern einfach unser Leistungsstand ist, zeigte mir bereits das nächste Hallentraining.

Ich denke, daran werden wir noch arbeiten müssen.

Euer etwas genervter Trainer

AH - Kasse

Einladung

Liebe Sportkameraden,
mit der AH-Kasse fahren wir heuer (u.a.) vom 03.-05. Mai nach Rinnen auf unsere Vereins- hütte. Anmelden könnt Ihr Euch bitte bei Wolfgang Oberhuber, Tel.: 0151/12112736, oder bei Peter Kretzinger, Tel.: 22787-15.

Meldeschluss für Mitglieder AH - Kasse ist der Samstag, 06. April 2002. Wenn nicht alle Plätze durch die Mitglieder der AH-Kasse belegt werden, können selbstverständlich auch andere Sportkameraden mitfahren!

Bis bald Wifo!

AH - Terminplan

Samstag, 06.04.2002, 17.00 Uhr
Post SV Telekom - Westheim

Freitag, 12.04.2002, 18.00 Uhr
Deuringen - Post SV Telekom

Samstag, 20.04.2002, Bezirkspokal
TSV Königsbrunn - Post SV Telekom

Samstag, 27.04.2002, 17.00 Uhr
Post SV Telekom - Lützelburg

Freitag, 03.05. - Sonntag, 05.05.2002
Hüttenfahrt nach Rinnen

Vatertag, 09.05.2002

Samstag, 11.05.2002, 17.00 Uhr
Post SV Telekom - Oberhausen

Freitag, 31.05.2002, 18.00 Uhr
Post SV Telekom - Gessertshausen

Samstag, 08.06.2002, Bezirkspokal

Freitag, 14.06.2002, 19.00 Uhr
SV Unterglauheim - Post SV Telekom

Samstag, 22.06.2002, 18.00 Uhr
19.00 Uhr - Kriegshaber

Freitag, 28.06.2002, 18.30 Uhr
Post SV Telekom - Biberbach

Freitag, 05.07.2002, 19.00 Uhr
Adelsried - Post SV Telekom

Samstag, 13.07.2002
Kleinfeldturnier in Bärenkeller

Samstag, 20.07.2002

Kleinfeldturnier des Post SV Telekom

Samstag 27.07.2002, 17.00 Uhr
Aystetten - Post SV Telekom
(Jugendturnier Postplatz)

Samstag, 07.09.2002, 18.00 Uhr
Stadtwerke - Post SV Telekom

Freitag, 13.09.2002, 18.30 Uhr
Post SV Telekom - Pferssee

Samstag, 21.09.2002, 17.00 Uhr
Dierig - Post SV Telekom

Samstag, 28.09.2002, 18.00 Uhr
Dinkelscherben - Post SV Telekom

Samstag, 05.10.2002, 16.30 Uhr
Firnhaberau - Post SV Telekom

Samstag, 12.10.2002, 16.00 Uhr
Post SV Telekom - FC Hochzoll

Freitag, 18.10.2002, 20.00 Uhr
Gala: 75 Jahre Post SV Telekom

Samstag, 19.10.2002, 16.30 Uhr
TSV Diedorf - Post SV Telekom

Samstag, 26.10.2002, 16.00 Uhr
DJK West - Post SV Telekom

Samstag, 02.11.2002, 15.30 Uhr
Post SV Telekom - ESV

Training bei Freitagspielen:
Mittwoch, 19.00 Uhr

Training bei Samstagsspielen:
Donnerstag, 19.00 Uhr

Änderungen vorbehalten!



Blasinsky & Matthiesen



Fassadenschutz-Anstriche
und Malerarbeiten

Gelenkmastbühnen und
Gerüstverleih



0821/461932



08238/1483

Bericht zur Delegiertenversammlung

Verehrte Mitglieder,

dass es heuer einen enormen Arbeitsaufwand für die Abteilungsleitung gegeben hat, wird den meisten Mitgliedern erst nach meinem heutigen Bericht bewußt werden. Denn zu den üblichen Abteilungsleitergeschäften kamen noch weitere arbeitsintensive Aufgaben auf meine Mitarbeiter und mich hinzu:

Die größte Herausforderung hierbei war die Meldung einer 1. Mannschaft und Reserve. Nach fast 3-jähriger Durststrecke konnten wir für die Saison 2001 / 2002 wieder zwei aktive Mannschaften zum Spielbetrieb melden. Dieses gelang uns Dank der Fa. T+M Telefonmarketing GmbH, die neben einem längerfristigen Sponsorenvertrag, auch noch rund 20 Spieler und einen ehrenamtlichen Trainer mit in den Verein brachten. Leider kam es zu einer maßlosen Überschätzung der eigenen Leistung von einigen Spielern, obwohl wir immer wieder darauf hingewiesen haben, dass wir im ersten Jahr auch mit einem Platz im unteren Drittel zufrieden wären. Es stellte sich bald heraus, dass ein Hobbyturnier doch etwas anderes ist, als sich Woche für Woche gegen alt eingesessene und kampferfahrene Mannschaften durchzusetzen.

Im Verlauf der Vorrunde kam es nicht nur zu einigen verletzungsbedingten Ausfällen, sondern wegen teilweisen Übereifers leider auch zu Zwangspausen, die der Schiedsrichter in Form von roten Karten verordnete. Dies führte zwangsläufig zu Personalmangel. Wir konnten aber diese Unwegbarkeiten Dank der Hilfe unserer AH - Spieler wieder einmal auffangen und sind bis dato noch weiterhin mit 2 Mannschaften im Spielbetrieb. Hinzu kam noch ein unvermeidbarer Trainerwechsel, der sich, Dank unseres Marcus Müssen, verhältnismäßig reibungslos und leise vollzog.

Ich möchte an dieser Stelle noch einmal betonen, dass nicht der kurzfristige Erfolg, sondern der Mittel- und Langfristige „Weg der kleinen Schritte nach vorne“, uns allen den gewünschten Erfolg bringen wird. Zwei lemfähige und einsatzbereite Mannschaften im Spielbetrieb, wenn auch nicht Tabellenerster, sind immer noch besser, als eine 1. Mannschaft, diese eventuell noch künstlich hochgepuscht, die letztlich an der fehlenden Kameradschaft und am zwangsläufig auftretenden Neid gegenüber Mitspielern auseinanderfällt.

Primäres Ziel soll es sein, sich in der Rückrunde weiter zu einer homogenen Mannschaft zu entwickeln und in der kommenden Saison 2002 / 2003, mit dem Einbau von heutigen A - Jugendspielern aus den eigenen Reihen, die Spielstärke sowie die Kameradschaft zu festigen.

Eine von vielen nicht für möglich gehaltene Meldung einer A - Jugend, gelang uns ebenfalls in 2001. Es ist zwar keine reine Postler-Truppe, aber durch eine Spielgemeinschaft mit der TSG Stadtbergen, konnten wir zumindest unseren Hoffnungsträgern für die erste Mannschaft, eine gute Basis für ihre weiteren sportlichen Aktivitäten geben. Vereinbarungsgemäß spielte die A - Jugend im 1. Halbjahr bei TSG Stadtbergen, ab sofort wird jeweils Samstags auf unserem Vereinsgelände gespielt. Leider konnte die TSG Stadtbergen von ihren angekündigten 9 Spielern nur 2 für den tatsächlichen Spielbetrieb motivieren. Dennoch werden wir die Saison, auch Dank der Hilfe einiger B - Jugendspieler, mit dem angestrebten Erfolg, nämlich den Nichtabstieg aus der Kreisklasse, durchziehen. Wir haben somit wieder alle möglichen Mannschaften in den jeweiligen Alters-

gruppen gemeldet und können somit unseren A - Jugendlichen einen reibungslosen Übertritt ins Aktive Lager ermöglichen. Die Einbindung unserer 17 - 18 - jährigen Nachwuchsspieler wird bereits durch das gemeinsame Training in der Rückrunde mit den Aktiven weiter forciert. Die Anträge für eine Sondergenehmigungen zum Spielbetrieb unserer Jugendlichen, liegen bereits beim BFV vor.

Ein lange gehegter Traum wurde Mitte letzten Jahres wahr - ein eigenes Vereinsgelände! Nach intensiven und langwierigen Gesprächen mit den zuständigen Stellen, konnten wir doch noch unsere Vorstellungen durchsetzen. Größter Dank gehört hier sicherlich unserem Präsidenten, Herrn Heinz Krötz, der hoch engagiert und nimmermüde die Interessen des Post SV Telekom vertreten hat.

Ein weiterer Höhepunkt im Jahr 2001 waren wieder einmal unsere Jugendturniere, insbesondere der T & M - Cup für E - und F - Junioren. Diese Veranstaltung wurde dann auch gleichzeitig die Basis, um im Festzelt den Erwerb unseres Vereinsgeländes und die Meldung unserer aktiven Mannschaften zum Spielbetrieb zu feiern.

Heuer werden wir allerdings kein Bierzelt mehr aufstellen! Die Begründung hierfür ist eigentlich ganz einfach: Der Aufwand und die Kosten stehen in keiner Relation mehr zum Ertrag. Und hätten uns in den letzten Jahren - speziell beim Zeltauf- und abbau - nicht laufend unsere Oldies unterstützt, dann wäre diese Maßnahme schon viel früher fällig gewesen. An dieser Stelle möchte es aber nicht versäumen, mich bei allen Mitarbeitern der letzten Jahre nochmals für das Engagement und für eine hervorragende Arbeit zu bedanken. Ich denke, dass wir heuer, in Zusammenarbeit mit unserer Wirtin Mira Weber, auf unserer neuen Terrasse genau so toll feiern können, wie in einem Festzelt, nur das uns bei dieser Variante wahrscheinlich einige tausend Euro mehr übrig bleiben.

Ein nächster großer Schritt in Sachen Weiterentwicklung des Post SV Telekom war die Umstellung aller Abteilungen auf das sogenannte Verursacherprinzip: Dieses heißt natürlich auch, dass die anfallenden Unkosten des Vereinsgeländes von uns getragen werden müssen. Hierzu zählen z.B. Platzrenovierung, Instandhaltung der Gerätschaften und alle mit dem Sportbetrieb zusammenhängenden Ausgaben, insbesondere auch die Anmietung von Hallen in der Wintersaison!

Zwangsläufig mussten wir uns Gedanken darüber machen, ob wir aufgrund der veränderten Situation nach vielen Jahren wieder gemeinsam eine Beitragserhöhung beschließen müssen. Da es in der Berechnung nach tatsächlich verursachten Kosten geht, wurde der Beitrag nur für unsere aktiv im Sportbetrieb befindlichen Mitglieder erhöht. Wie nötig dieser Schritt war beweist allein schon die Tatsache, dass sich die Fußballabteilung - als eine von wenigen Abteilungen - im vergangenen Jahr in den schwarzen Zahlen bewegen konnte.

Aber nicht alles lief nach Wunsch:

Leider verließen uns die jahrelangen Erfolgstrainer Klaus Pöllmann, Josef Ströhl und Wolfgang Staudenmeier zum Saisonende. Zusätzlich bekamen wir noch eine weitere „Baustelle“, da der zum Saisonbeginn für die A - Jugend engagierte Trainer Klaus Fischer, seine Tätigkeit bei unserem Verein zum 01.12.01 aufkündigte. Aber auch diese mißliche Situation bekamen wir in den Griff!

Mit Rainer Schinke als Jugendleiter und seinen beiden Vertretern Gary Fuchs und Peter Kanitz, sind die Geschicke unserer Fußballjugend in den besten Händen und ich darf mich ganz herzlich im

Namen der Abteilung für eure geleistete Arbeit recht herzlich bedanken.

Ebenfalls meinen herzlichsten Dank meinem „Doppelfunktionier“ Georg Franzmann, der nicht nur die knapp gehaltenen Finanzen jongliert, sondern auch noch das Amt des Schriftführers in Personalunion bekleidet.

Auch bei unserem Präsidenten Heinz Krötz möchte ich „Danke“ sagen. Seine geleistete Arbeit für den gesamten Post SV und speziell auch für die Fussballabteilung, verdient hohe Anerkennung.

Allen Mitgliedern und Mitarbeitern der Fussballabteilung ein herzliches Dankeschön sowie viel Erfolg bei der Bewältigung der anfallenden Aufgaben in den kommenden Monaten.

*Wolfgang Oberhuber
Abteilungsleiter Fußball*

Was ist los mit der A - Jugend ?

Dass uns unser bisheriger A-Jugendtrainer Klaus Fischer zum 01.12.01 verlassen hat, denke ich, ist hinlänglich bekannt.

Wir haben einen neuen gefunden!
Wer wird's wohl sein ?
Also wieder ich - Danke!

Es muss weitergehen, um nicht die jahrelange Arbeit vieler Trainer zu gefährden. So mach ich mich nun also ans Werk, um die restliche Saison zu trainieren.

Leider erfuhr ich von einem Abwerbungsversuch des A-Jugendspielers Kandil durch den TSV Pfersee. Nachdem der Spieler von mir erfahren hat, dass er bei einem unterjährigen Wechsel „verbandsmäßig“ bis Juni gesperrt wird, wollte er zu mindest bis zum Saisonende bei uns bleiben.

Dann kam das Turnier in Stadtbergen, welches ich mit 10 Spielen durchziehen wollte. Obwohl unser Manuel Selmaier nicht im Training war, nahm ich ihn aufgrund seiner langjährigen Verdienste um den Post SV mit und er wußte, dass er nur zum Einsatz kommt, wenn sich ein anderer Spieler verletzen sollte. Leider kam es gleich im 1. Spiel zu massiven, vereinschädigenden Aussagen des Spielers Kandil und ich musste ihn vorzeitig nach Hause schicken. Als ich dann den Spieler Selmaier nicht im Trikot fand, sondern umgezogen und vor der Halle stehend, war ich natürlich „hoch“ erfreut. Meine Herren,

hier muss sich - und wird sich - noch einiges ändern!

Wir spielten das Turnier wie folgt zu Ende:

SpVgg Deuringen - SG Post SV/Sb 6 : 1
SSV Anhausen - SG Post SV/Sb 6 : 3
TSV Leitershofen - SG Post SV/Sb 4 : 5

Durch den knappen Sieg im letzten Spiel belegten wir noch Rang 3 im Turnier.

Es spielten: Christus, Jahir, Bayram, Suat, Emrah, Kandil (1 Spiel), Selmaier (gar nicht), Horst, Muhammed, Ali

Nach einer kurzen Erläuterung meinerseits, wie ich mir die Zusammenarbeit weiterhin vorstelle, fuhr ich etwas sauer nach Hause. Erfreulich war die Tatsache, dass die verbleibenden Spieler geschlossen im nächsten Training waren.

Das nächste Hallenturnier

...war am Samstag, den 2.2.02. Im Vorfeld wurde die Angelegenheit Manuel Selmaier geklärt, indem Manu zu mir kam und sich für sein Verhalten entschuldigte - das habe ich sehr gut empfunden! Während des Turniers kam dann auch noch Mustafa Kandil und entschuldigte sich ebenfalls für die Vorkommnisse.

Beiden Sportlern habe ich die Situation nochmals nahegelegt und sie dann für kommenden Donnerstag wieder ins Training eingeladen.

Nun zum Sportlichen:

Wie gehabt spielten wir wieder mit 2 Blöcken mit je 4 Spielen. Es war eine deutliche

Leistungssteigerung erkennbar und auch das taktische Verhalten war besser als im letzten Turnier. So konnten wir alle Spiele offen gestalten und nur durch individuelle Fehler kamen wir immer wieder ins Hintertreffen. Bemerkenswert und nicht alltäglich war die Tatsache, dass die Mannschaft lernwillig und vor allem lernfähig war. Somit konnte Spiel 3 unentschieden gestaltet werden und im letzten Spiel 3 Sekunden vor Schluß durch ein Tor von Ali sogar gewonnen werden. Bemerkenswert in diesem Turnier war die sportliche Fairness aller Mannschaften und die ruhige Entgegennahme einiger kurioser Schiedsrichterentscheidungen alle Mannschaften betreffend.

Die Ergebnisse:

SG Stadtbergen / Post SV Bärenkeller	-	0:2
SG Stadtbergen / Post SV Bergheim	-	0:3
SG Stadtbergen / Post SV Leitershofen	-	2:2
SG Stadtbergen / Post SV Deuringen	-	1:0

Dies bedeutete letztendlich den 3. Platz von 5 Mannschaften.

Weiter so und wir werden uns nochmals steigern.

*W. Oberhuber
„Mehrfachtrainer“*

R

**GASTHOF
RESTAURANT
SPORTPENSION**

Tirol

Rotlechnerhof

A-6622 Berwang/Rinnen,
Telefon: 0043/5674/8270, Telefax 8421
www.rotlechnerhof.at

Beliebte Einkehr! Direkt neben der Post-Hütte.

**Fischerei - Rotlechwasser, Forellenabend
Wildspezialitäten, Tiroler Schmankerl**



F-Jugend Hallenstadtmeisterschaft

So ein Pech aber auch.....!

Vorrunde:

Das erste Spiel gegen TSV Pfersee fing ganz zuversichtlich an. Es gelang uns ein 0:0. Den ersten Punkt hatten wir. Besser sollte es aber nicht werden. Im Gegenteil, zu unserem Pech gesellte sich auch noch der Frust dazu. Denn in den nächsten beiden Spielen fiel immer ein unglückliches Gegentor. Die Spiele Post SV / TSV Fimhaberau und TG Viktoria Augsburg endeten jeweils mit 1:1. Wie sollte es auch anders sein, der Ball wollte einfach nicht ins gegnerische Tor. Gegen MBB fiel dann auch noch kurz vor Schluss das 0:1. Nun lief gar nichts mehr. Ende aus ... SpVgg Bärenkeller gewann mit 3:0.

Wie Armin immer sagt: „Hergottsarre“!

Tja viel Arbeit für Trainer Armin, die Moral für die Rückrunde aufrecht zu erhalten. Die Mannschaft - das muss man ihr zu Gute halten - bemühte sich, dran zu bleiben. Da nur 2 Spieler mit letztjähriger Erfahrung dabei waren, und sich die Trainingsmöglichkeiten auch nicht gerade verbessert haben, (siehe Sporthalle R1), kann man der Mannschaft keine Vorwürfe machen.

Rückrunde:

Kaum zu glauben, was da passierte. Auf dem Platz stand eine nicht wieder zu erkennende Mannschaft. Diese hat so guten und beherzten Kombinationsfußball gespielt, dass sie kein Spiel verlor und glatt 13 Punkte holte. Doch zum Weiterkommen sollte es dennoch nicht reichen. Immerhin hatten wir MBB SGAugsburg, 2. Platz und TSV Pfersee 3. Platz, der laufenden Stadtmeisterschaft. Uns trennte ein Tor, „ein kleiner Sieg halt“, um weiter zu kommen. Das Fazit der Geschichte: 10 Spiele und 16 Punkte, ist doch nicht schlecht, weiter so. (PS: In einer anderen Gruppe reichten 16 Punkte, um in die Zwischenrunde zu kommen).

1. TSV Pfersee Augsburg	10	12:4	18
2. SpVgg Bärenkeller	10	11:6	17
3. MBB SGAugsburg	10	8:4	17
4. Post SV Telekom Augsburg	10	8:6	16
5. TSV Fimhaberau	10	5:11	9
6. TG Viktoria Augsburg	10	4:17	4

Meisterschaftsendstand:

1. FCAugsburg	5	5:0	11
2. MBB SGAugsburg	5	6:0	9
3. TSV Pfersee Augsburg	5	3:3	7
4. ESAugsburg	5	4:5	6
5. TSV Haunstetten	5	1:2	5
6. TSG Augsburg	5	2:11	3

Hallenturnier beim SV Bad Tölz

Dramatik und Spannung

Es war schon was, mit 1860 München in der Gruppe zu spielen. Und es ging auch gleich mit einem 1:0 gegen FC-Holzkirchen los. Super! Die Mannschaft knüpfte an die gute Leistung während der Stadtmeisterschaft an. Voller Selbstbewusstsein ging es ins nächste Spiel gegen SV-Bad Heilbrunn. Wir schossen uns mit einem 1:0 in Führung, und dann das: Die Dramatik kennt halt keine Grenzen.



Es kommt wie es kommen muss. Zu Überheblich spielt man auf. Spieler machen, was sie wollen, keiner hört auf die taktischen Anweisungen. Väter schreien ins Spielgeschehen und so fängt man sich schnell zwei Gegentore. Aber noch ist für das Halbfinale nichts verloren. Zu diesem Zeitpunkt hatte nach 3 Spielen, 1860 München, 9 Punkte - die waren so gut wie durch. FC Holzkirchen 3 Punkte, FCA 0 Punkte und SV-Bad Heilbrunn 3 Punkte, nach zwei Spielen.

Jetzt kam die Spannung. Es geht gegen den FCA, (die 2. Garnitur). Wir kamen über ein 1:1 nicht hinaus. Wir hätten gewinnen müssen, denn gegen 1860 wird es schwer. Heilbrunn/Holzkirchen spielten 1:1, wie von uns erhofft. Für Holzkirchen war es das letzte Spiel: 4 Punkte, 2:4 Tore. Zu diesem Zeitpunkt waren wir mit Holzkirchen Punktegleich. Tordifferenz für uns: 3:3. Diese 4 Punkte sollten uns aber für das Halbfinale nicht reichen. Unsere einzige Hoffnung war, dass Heilbrunn im letzten Spiel patzt. Nun kam es darauf an, gegen 1860 München zu gewinnen. Schaffen wir das Unglaubliche, stehen wir im Halbfinale. Die Spannung stieg. Zuschauer, Eltern und die anderen Mannschaften waren ganz febrig und tobten, denn es wollte uns einfach nicht gelingen, das so wichtige Tor, damit wir um Platz 5 oder sogar Halbfinale spielen konnten. Alle feuerten uns an, wie man es nur beim Eishockey kennt. Es ist einfach schön, wie unsere F1 Fußballspielen- und kämpfen kann. Mit zunehmendem Spielverlauf (acht Schüsse aufs Tor der Sechziger), gingen die Kräfte und die Moral zu Ende, zumal den Sechzigern in der 5. Min. das 1:0 gelang. Schade, nun war es vorbei. Es folgte der typische Knacks. Das 2:0 fiel in der 7. Min. Anschließend gleich das 3:0. Es liefen die letzten Sekunden. Ein Traumpass auf unseren Jüngsten, Schuss und Tooor? Es ging ein lautes OOOhhh durch die Halle. „Nein, wiedernicht!“ Der Torhüter von 1860 hat einfach alles gehalten. Nichts desto trotz, lieferten wir eine gute Vorstellung. Uns fehlte halt, wie schon so oft und das, was andere manchmal im Überfluss haben: Das Quentchen Glück! Ja, hätten wir „nur“ 2:0 verloren, oder ein kleines Törchen geschossen, wären wir im Spiel um Platz 5 dabei. So entschied ein Tor mehr oder weniger über die Platzierungsspiele. Am Ende spielten wir überlegen gegen SC RW Bad Tölz. Mit einem 3:0 belegten wir letztendlich den 7. Platz.

Im Übrigen finde ich es unverschämt, wenn man bei einem Turnier 30,00 • Startgebühr zahlen muss, damit der Gastgeber Mannschaften einladen kann, wie z. B. 1860 München, VfB Stuttgart, FCA, oder, wie am Vor-



tag, SpVgg Unterhaching. Für unsere Kinder war das sicher ein tolles Erlebnis, aber die kochen doch auch nur mit Wasser, oder?

Bild: tja, so ist es, bei der E-Jugend!

*Esgrüßteuch
Angie K. und Familie*



Dieser Leitspruch der CSU ist für mich Anlass zum Dank und die Verpflichtung, weiterhin für den Post SV Telekom Augsburg e.V. einzutreten.

Ich bitte um Ihr Vertrauen
Ihr Theo Gandenheimer
Stadtrat un Bürgermeister

CSU-Liste Platz 7

Bericht zur Delegiertenversammlung

**Grüß Gott
liebe Handballfreunde!**

Im abgelaufenen Jahr gab es neben der sportlichen Seite auch wieder verschieden andere Aktivitäten in der Abteilung.

Zunächst die sportlichen Aktivitäten im letzten Jahr:

Die Männemannschaft belegt in der Saison 2000/2001 in der Tabelle der Bezirksklasse Ost den 4. Tabellenplatz.

Nach dem zur Hälfte der Saison noch der erste Tabellenplatz belegt wurde, hofften wir

zum Ende der Saison, daß sich die Mannschaft in den oberen Tabellenplätzen plazieren könnte. Doch durch Verletzungspech fielen dann noch Spieler aus und andere waren beruflich verhindert, so rutschte die Mannschaft auf den 4. Platz ab.

Die E-Jugend bestritt ihre 1. Saison und mußte natürlich ihr Lehrgeld zahlen. Aber je länger die Saison der E-Jugend ging, kamen die E-Jugendliche besser ins Spiel und es wurden dann auch mehrere Spiele gewonnen.

Die Minis, Jahrgang 1992 und jünger, nahmen an verschiedenen Spielfesten teil und konnten als großen Erfolg den Milchcup gewinnen, der von der bayerischen Milchwirtschaft gesponsert wird. Der 1. Preis wurde von Markus Wasmeier (2 maliger Skiweltmeister) überreicht.

Bei den nicht sportlichen Aktivitäten stand natürlich wieder der Vätertagsausflug im Mittelpunkt. Zu diesem Ausflug konnte ich 60 Personen begrüßen und dies war seit langer Zeit wieder die größte Anzahl, die zum Vätertag kam. Es fand auch wieder das traditionelle Fußballspiel Väter gegen Nichtväter statt und es wurden auch andere Spiele (besonders für unsere jüngeren Teilnehmer) veranstaltet, so daß jeder auf sein Kosten kam.

Auch stand ein Besuch in der Augsburger Puppenkiste mit Kabarett 2001 auf dem Plan und wir konnten mit 40 Mitgliedern die Vorstellung besuchen.

Am Nikolaustag gingen unsere Jugendlichen Kegeln, hier wurde teilweise sehr ernst zur Sache gegangen. Aber es machte allen sehr viel Spaß und nach dem auch noch der Nikolaus kam und jedem eine Tüte überreichte waren alle sehr ausgelassen.

Die Erwachsenen trafen sich Ende November zum Weihnachtsessen im Roncalli-Haus. Hier wurde bei Gänsebraten so manche ältere Geschichte erzählt und die Geselligkeit gepflegt.

Zu meiner Freude konnten wir für die Männemannschaft einen Sponsor gewinnen, die Firma Toyota Huber in Oberhausen spendierte einen Satz Trikot mit Hosen. Dafür mein Dankeschön an die Firma Toyota Huber.

Was uns aber noch fehlt, wäre eventuell auch ein Sponsor für unsere E-Jugend die mit Trikots spielt, die fast 20 Jahre alt sind. Meine bisherigen Versuche jemanden zu finden, der vielleicht auch nur einen Teilbetrag übernehmen würde, sind leider bisher alle gescheitert.

Doch mein Bemühen wird weitergehen, denn die Jugend ist unsere Zukunft!

*Mit sportlichem Gruß
Kilian Kupke
Abteilungsleiter Handball*

Hömann-Reisen

1-Tages-Skireisen

Dezember - April

**Wipptal – Fieberbrunn –
Alpbachtal – Lermoos
Montafon**

inkl. Skipaß, Bordfrühstück,
Tageszeitung,
★★★★-Bus FIRST CLASS

Dezember – April jede Woche

Skurlaub in Frankreich

Meribel

das größte Skigebiet der Welt

1 Woche ab € 490,-
inkl. Skipaß, Studio, Busreise

Reisebüro:
86150 Augsburg
Fluggäß: 16 - Fax: (08 21) 345 00 70
☎ (08 21) 345 000

Reisebüro:
86551 Aichach
Werberger Str. 15 - Fax: (0 82 51) 81 99 0 7
☎ (0 82 51) 81 99 00

Hauptbüro:
85508 Puching
Bergstr. 4 - Fax: (0 82 37) 96 10 70
☎ (0 82 37) 96 10 0

Telefonische Buchungen nehmen wir Montag bis Freitag von 8.00 bis 20.00 Uhr entgegen. ☎ 08 21 345 000
online buchen: www.hoermann-reisen.de - info@hoermann-reisen.de

Lust auf Kegeln ?

Im Vereinsheim sind wieder einige Kegelbahnen frei geworden!

Bitte wenden Sie sich an die Geschäftsstelle:

Telefon: 08 21 / 44 22 44
Telefax: 08 21 / 44 33 33

Bericht zur Delegiertenversammlung

Das Judo-Jahr 2001!

Die Abteilung Judo kann auf ein erfolgreiches letztes Jahr zurückblicken. Sportlich meldete sich die Judoabteilung des Post SV bei der schwäbischen Meisterschaft U 13 am 13.05.01 auf der Matte mit einem zweiten und zwei dritten Plätzen zurück. Wichtiger als die Platzierungen, war aber das überzeugende Auftreten unserer KämpferInnen, die sich bei der anschließenden Südbayerischen Meisterschaft, auch für die Bayrische qualifizieren konnten.

Doch unsere Abteilung besteht ja nicht nur aus der kleinen Gruppe von Kämpfern sondern auch aus einer Menge anderen Judoka, von denen sich viele, am 22. und 29. Mai des vergangenen Jahres, über ihre neue Gürtelfarbe freuen durften - allen unseren Prüflingen will ich an dieser Stelle nochmals herzlich gratulieren! Nach unseren Gürtelprüfungen feierten alle unsere Teilnehmer und Gäste im Hof der Sporthalle bei wunderschönem Wetter die bestandene Prüfung mit Pizza, was Gelegenheit zum gegenseitigen kennen lernen - auch zwischen den Eltern - gab und mit Sicherheit nicht das letzte Mal gewesen ist.

Am 03. Juli war es dann schließlich für alle aktiven Judoka unserer Abteilung so weit - die alljährliche Vereinsmeisterschaft stand an. In jeder unserer Gewichtsklassen wurde mit viel Freude und Einsatz um den Titel des Vereinsmeisters gerungen und da nach den offiziellen Kämpfen immer noch Interesse vorhanden war, wurde in einer offenen Klasse weitergekämpft, bis alle zufriedengestellt waren.

Nach unserem Grillfest ging es dann schließlich in die wohlverdienten Sommerferien und der Trainingsbeginn wurde allen mit einer besonderen Motivation schmackhaft gemacht: Nach mehr als 18 Jahren konnten erstmals wieder neue Matten für die Schillerschule angeschafft werden - zu trainieren macht eben noch mehr Spaß, wenn man ordentliches Trainingsgerät hat...

Vom 12. bis 14. Oktober war es dann für 17 hochmotivierte Judoka soweit - ab ging's ins Trainingslager nach Ottmarshausen, wo zusammen mit eigenen und fremden Trainern neue Techniken gelernt und bekannte verbessert wurden. Zu schaffen machte aber nicht nur das Training, sondern auch das abendliche Spektakel auf der Matte, welche

ja gleichzeitig als Schlafplatz diente - aber das morgendliche Joggen erwischte auch die letzte Schlafmütze...

Am 09. Dezember überwand sich dann einer Eurer Trainer dazu und fuhr zum schwäbischen Ranglistenturnier nach Kaufbeuren. Mit einem dritten Platz kehrte er mehr oder weniger erfolgreich heim.

Als Trainer und Abteilungsleiter freue ich mich auf ein neues und hoffentlich genauso erfolgreiches Jahr 2002 und danke allen Trainern, Eltern, Helfern und Judoka, für Ihren Einsatz in und für die Judoabteilung.

Mathias Geislinger



ERICH SCHULZ

-  Sanitär
-  Heizung
-  Spenglerei
-  Ingenieurbüro



Augsburg, Telefon 0821/3 90 89



SPD. Kompetenz in Sachen Sport.

DR. PAUL WENGERT:
ENTSCHEIDEN SIE SICH MIT MIR FÜR
FÖRDERUNG DES BREITENSORTS UND
FÜR ERSTKLASSIGKEIT IM SPITZENSORT!




 Dr. Paul Wengert,
 OB-Kandidat der SPD Augsburg

Kommunalwahl
am 3. März 2002

Wählen Sie Dr. Paul Wengert zum Oberbürgermeister für Augsburg!
 Wählen Sie Liste 2 SPD!





MITTENDRIN.

www.spd-augsburg.de



Bericht zur Delegiertenversammlung

Wie jedes Jahr wechselten sich Höhen und Tiefen in unserer Abteilung ab!

Im sportlichen Bereich wurden nicht alle Ziele erreicht. So belegte die 1. Mannschaft am Saisonende den 3. Platz, die Damen sowie die Gemischte Mannschaft belegten Platz 8. Auch die 2. Mannschaft fand sich auf Platz 8 wieder, der leider in dieser Saison den Abstieg in die Kreisklasse B bedeutete. Besser machte es die 3. Mannschaft, die Platz 5 belegte.

Bemerkenswert sind allerdings die Verbesserungen der sportlichen Leistungen von einzelnen Keglerinnen und Keglern. So spielten Marlies Roch mit 443 Holz bei den Damen und Thomas Dittrich mit 488 Holz bei den Herren persönliche Bestleistungen. Auch unsere Jugend kann sich sehen lassen. Die weibliche Jugend A dominiert in Augsburg weiterhin unsere Sabrina Oppenländer, in der weiblichen B-Jugend lassen unsere jüngsten, Sandra Roch und Sabine Pabst aufhorchen. Unser Talent aus der A-Jugend männlich, Stefan Wiedemann, ist weit über die Grenzen Augsburgs hinaus bekannt, spielt bei uns bereits in der 1. Herrenmannschaft und führt souverän die Schnittliste an. Die Damen zogen im Stadtpokal bereits in der ersten Runde ein schlechtes Los! Sie schieden gegen die höherklassigen Gegnerinnen von ESV aus. Im Kreisklassenpokal scheiterten die Herren (als Titelverteidiger) bereits in der 2. Runde an Inningen - gut gespielt, aber doch verloren!

Sportlicher Höhepunkt waren an Ostern 2001 (14.-16.04.) die Deutschen Postmeisterschaften in Leipzig. Wir beteiligten uns mit einer Damen-, einer Herren- und einer Sen.-A-Mannschaft und 4 Einzelspieler an diesem Turnier. Der Erfolg war enorm. **Zwei Deutsche Postmeister** nahmen wir mit nach Hause. Unsere erfolgsverwöhnte Sabrina Oppenländer siegte bei der A-Jugend weiblich. Erich Götzl wuchs bei den Senioren A über sich hinaus und siegte in einem grandiosen Endlauf. Auch die Mannschaft der Senioren A überzeugte mit den Spielern Döbrich P., Linder W., Augste H. und Götzl E. und wurde Vizemeister.

Die Bezirksmeisterschaften der Postsportvereine in Memmingen beendete die sportliche Saison 2000/2001. Hier belegten die Damen den 2. und die Herren den 5. Platz. In guter Form präsentierte sich Dieter Baiertl. Im Herren Einzel errang er mit 431 Holz den 1. Platz und wurde damit Bezirksmeister.

Im Vereinspokalwettbewerb hatte bei den Damen Monika Reis, bei den Herren Wolfgang Linder die Nase vorn. Für Ihren Erfolg wurden Sie bei der Jahreshauptversammlung 2001 geehrt.

Dank der Spendefreudigkeit der Kegler konnte der unansehnliche Kellergang renoviert werden. In mühevoller Arbeit der Kegler - allen voran Harald Wiedemann - und der Mithilfe der Fußballabteilung wurde in Eigenleistung eine Holzdecke verlegt und der Wandanstrich erneuert.

Beim traditionellen Grillfest am 30.06.01 wurden die Sieger(innen) der internen Wettkämpfe geehrt. Vereinsmeisterin wurde Marlies Roch, Vereinsmeister Helmut Augste. Ju-Königin wurde zum 3. Mal Monika Oppenländer und bei den Herren wurde Peter Döbrich Ju-König. Das „Familienduell“ gewannen Stefan Wiedemann und Thomas Dittrich. Die schnittbeste Dame der Saison, Sabrina Oppenländer erhielt den Ant'n-Pokal und der schnittbeste Spieler Stefan Wiedemann den „Nico-Pokal“.

Am 11. Juli 01 schockte eine traurige Nachricht die Kegelabteilung. Werner Urban, schon lange schwer erkrankt, für uns aber strahlte er immer Optimismus aus, war plötzlich gestorben.

Nach der Sommerpause begann am 08. Sept. die Saison 01/02. Der Start war ziemlich erüchtend: Von 5 Mannschaften konnte lediglich die 2. Mannschaft gewinnen. Doch mittlerweile gab es eine deutliche Steigerung aller Mannschaften. Die 1. Mannschaft kann sich Hoffnung auf den Aufstieg machen und die 2. Mannschaft führt souverän der B-Klasse an und wird hoffentlich aufsteigen.



Die gemischte Mannschaft beim Nikolaus



Die zweite Mannschaft mit Nachwuchs

Eine Weihnachtsfeier, von Harald und Monika Wiedemann bestens organisiert, war ein würdiger Abschluss des Jahres 2001. Eine Tombola, von Erich Götzl hervorragend aufgebaut, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, diverse Getränke und das traditionelle kalte Buffet, rundeten ein gelungenes Fest ab.

Für die Zukunft wünsche ich mir auch wieder großes Engagement und Loyalität jedes einzelnen Mitglieds der Kegelabteilung.



Helmut Augste
Abteilungsleiter

Sabine Pabst (links)
und
Sandra Roch (rechts)
mit ihren Pokalen

Sportliches:

Nachdem unsere Herren in der 1. Runde des Kreisklassenpokals ein Freilos hatten, ging es in der nächsten Runde zuhause gegen DJK Hochzoll. Nach der Startpaarung lagen wir mit 26 Holz hinten, obwohl unser Startmann 418 Holz spielte. Aber alle anderen Spieler machten „Gute“, so daß wir am Ende hochverdient mit 2536 : 2382 gewonnen haben. Die einzelnen Ergebnisse waren: Augste Helmut 418 LP, Dittrich Thomas 437 LP, Baierl Dieter 421 LP, Oppenländer Wolfgang 410 LP, Linder Christian 420 LP und Alpino Domenico 430 LP. In der 3. Runde treffen wir auf den Sieger aus der Partie MBB - Polizei, wo wir uns recht gute Chancen ausrechnen, da es für uns ein Heimspiel ist.

Gesellschaftliches:

Unsere Weihnachtsfeier war auch diesmal wieder ein voller Erfolg. Nach Kaffee und Kuchen wurden wir mit Gitarrenmusik auf den Besuch des Nikolauses eingestimmt. Dieser wußte wieder allerhand zu berichten und konnte unsere Kleinsten beschenken. Außerdem wurden unsere jüngsten Keglerinnen, Sabine Pabst und Sandra Roch, geehrt. Nach einer sportlichen Einlage konnten wir uns am kalten Buffet satt essen. Die Feier endete wie gewohnt im gemütlichen Beisammensein.

Termine:

Beginn unserer Vereinsmeisterschaft ist der 28. Februar 2002.

Sonja Hummel

Einladung

zur

Jahreshauptversammlung der
Kegelabteilung
des Post SV Telekom Augsburg

Termin: Freitag, 01. 03. 2002

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Postsportheim (Nebenzimmer)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl der Gesprächsleitung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung Protokoll der JHV 2001 (Veröffentlichung Panoramahft Nr. 3)
5. Bericht des Abteilungsleiters
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht des Kassenprüfers
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung der Abteilungsleitung
10. Neuwahlen
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge bitte schriftlich bis zum 22. Februar 2002 an den Abteilungsleiter richten.

Helmut Augste, Abteilungsleiter

Weitere Ergebnisse der Saison 2001/2002:

		<i>Ergebnis</i>	<i>bester Spieler</i>	
1. Herrenmannschaft (Kreisklasse)				
Post SV Telekom	-Kissing/Mering	2601 : 2459	Dittrich Thomas	488 Holz
Hammel	-Post SV Telekom	2516 : 2532	Linder Christian	452 Holz
Post SV Telekom	-Rot-Weiss	2607 : 2409	Wiedemann Stefan	472 Holz
Inningen	-Post SV Telekom	2409 : 2464	Linder Christian	444 Holz
2. Herrenmannschaft (Kreisklasse B)				
Königsbrunn	-Post SV Telekom	2402 : 2344	Götzl Erich	411 Holz
Post SV Telekom	-DJK Nord	2533 : 2411	Wiedemann Harald	445 Holz
Alle Neun	-Post SV Telekom	2482 : 2394	Hummel Achim	416 Holz
Post SV Telekom	-Friedberg	2490 : 2451	Baierl Dieter	432 Holz
3. Herrenmannschaft (Kreisklasse D1)				
ESV	-Post SV Telekom	2364 : 2358	Meyer Anton	418 Holz
Krajina	-Post SV Telekom	2266 : 2315	Meyer Anton	425 Holz
Damenmannschaft (Bezirksliga A-Mitte)				
Post SV Telekom	-DJK West	2359 : 2351	Oppenländer M.	415 Holz
Königsbrunn	-Post SV Telekom	2383 : 2363	Oppenländer S.	422 Holz
Post SV Telekom	-Meitingen	2347 : 2343	Linder Yvonne	409 Holz
Puchheim	-Post SV Telekom	2367 : 2322	Oppenländer S.	409 Holz
Gemischte Mannschaft (Gemischte Klasse I)				
DJK Nord	-Post SV Telekom	1443 : 1430	Kapp Michael	370 Holz
Post SV Telekom	-Draufgänger	1526 : 1531	Heyde Tom	397 Holz
Nikola Tesla	-Post SV Telekom	1542 : 1498	Oppenländer N.	404 Holz
Post SV Telekom	-Steppach	1502 : 1554	Heyde Tom	401 Holz



**Bericht zur
Delegiertenversammlung**

Über die Situation der Schwimmabteilung ist im vergangenen Jahr sehr viel durch die Medien gegangen. Ob in der Augsburgener Allgemeinen, im Internet oder in unserer Vereinszeitung. „Wir schauen nach vorne“ - lautet der Slogan, welchen wir mit Sabrina Krüger-Maier, Gerhard Simmoleit, Walter Lesser - den kommissarischen Begleitern der derzeitigen Schwimmabteilung - und den ÜL vereinbart haben. Und genau so wollen wir es handhaben!

Wir haben in den letzten Wochen und Monaten viele Besprechungen durchgeführt und sind nun wieder auf dem richtigen Weg. Unser sportliches Angebot konnten wir festigen und sind schon wieder guter Hoffnung, dass wir bald unsere bekannten Schwimmkurse anbieten können. Ich möchte mich diesbezüglich ganz herzlich bei Frank Bregulla, Sabrina Krüger-Maier, Gerhard Simmoleit, Walter Lesser und nicht zu vergessen, Veit Schmidt, sowie allen Übungsleitern, recht herzlich für ihr Engagement um den Post SV Telekom, bedanken.

Wie man bei unseren Neuanmeldungen auf Seite 4 dieser Ausgabe unschwer erkennen kann, bekommen wir wieder Zuwachs. Das Thema neue Abteilungsleitung, mit einer verbundenen Jahreshauptversammlung,

müssen wir in der zweiten Jahreshälfte angehen. Ich bin sehr optimistisch, denn zum Ende des vergangenen Jahres hätte uns niemand zugetraut, dass wir uns so schnell wieder positionieren werden.

Ich wünsche uns allen weiterhin viel Erfolg und verbleibe

*mit freundlichen Grüßen
Heinz Krötz, Präsident*

**Bericht zur
Delegiertenversammlung**

Mit unserer Jahreshauptversammlung am 17.01.2001 eröffneten wir die Tennissaison 2001. Ende März konnten die Plätze nach der Frühjahrsinstandsetzung für den Spielbetrieb freigegeben werden. Die Punktrunde, an der drei Herrenmannschaften, eine Seniorenmannschaft, sowie ein Junioren- und ein Knabenteam teilnahmen, begann am 4. Mai 2001. Freude und Betrübnis bei den Mannschaften:

Berechtigte Freude bei unserer 1. Herrenmannschaft, die nach vielen Anläufen (im Vorjahr unglücklicher Tabellenzweiter) alle ihre Spiele gewinnen konnte und damit ungeschlagen in die 1. Kreisklasse aufgestiegen ist - herzlichen Glückwunsch!

Betrübnis beim Seniorenteam, das leider den Abstieg von der 2. Bezirksklasse in die

1. Kreisklasse antreten muss, aber mit einer Verstärkung der Mannschaft in der Spielzeit 2002 (Georg Schnepf spielt wieder bei uns), sich berechnete Hoffnungen auf einen Wiederaufstieg machen darf.

Die Clubmeisterschaften der Jugend fanden am 13./14. Juli 2001 statt.

Die Vereinsmeister:

Knaben:

1. Tobias Roth
2. Robert Bossek
3. Stefan Maierfels

Junioren:

1. Viktor Zatlökal
2. Thomas Roth

Gesamtjugendmeister:

1. Viktor Zatlökal
2. Tobias Roth
3. Stefan Maierfels

Nach Beendigung der Freiluftsaison im Oktober war die nächste Zusammenkunft der Tennisabteilung bei der Weihnachtsfeier am 07.12.2001 im Bürgerhaus im Hochfeld. Wie schon oft festgestellt, ist es immer wieder die Gruppe der Aufrechten, die sich melden und zu einer Abteilungsveranstaltung kommen, viele sind leider nicht einmal in der Lage, sich trotz Aufforderung abzumelden - Schade!

Herzlichen Dank an dieser Stelle für die Gestaltung der Feier an Horst Braun und an Marianne und Josef Stegmann für die Verköstigung.

Man darf gespannt sein, was das Jahr 2002 der Tennisabteilung bringt? Die Abteilungsjahreshauptversammlung fand am 26.02.02 statt, nach Druck dieser Vereinszeitungsausgabe. Neugierig deshalb, denn es stehen u.a. Neuwahlen an - mehr darüber im Heft 02/2002.

Aber nichts desto trotz allen Mitgliedern der Tennisabteilung eine gute Saison 2002 verbunden mit einem Aufruf an Alle, um Mitgliederwerbung für die Tennisabteilung des Post SV Telekom Augsburg. Wir bieten attraktive Preise, gute Plätze und vor allem nette Leute.

*In diesem Sinne
Euer*

*Werner Burkhard
Abteilungsleiter Tennis*

**Ihr Partner für Sport
und Freizeit**



**Schuh Sport
Rössle**

**ECKE AUGSBURGER-KIRCHBERGSTR.1
86157 AUGSBURG-PFERSEE
TEL 0821/228185-0 FAX 542582**

Aktuelles

Nach dem wir schon im Laufe des letzten Jahres einige Neuzugänge aufnehmen durften, setzte sich dies im Herbst fort: Zunächst hatte uns Stefan Schyrer in Richtung Schweiz verlassen und Christian Junek wechselte zum SC Riederau. Dagegen haben wir mit Jutta Ruf, Melanie Schmolinski, Ingo Piez, Gerhard Kyrrmayr, Christian Mitschke und Tobias Bizer zwar keine ganz taufreschen, aber dafür um so eifrigere Triathloneinsteiger hinzugewonnen. Sie bestätigen allerdings auch den Alterstrend unserer kleinen Abteilung: Das Gros ist zwischen 30 und 40, der Jüngste auch schon 21. Jugendliche oder gar interessierte Kinder? Leider Fehlanzeige! Doch vielleicht ändert sich auch das mit der Umstrukturierung der Schwimmabteilung...

Ergebnisse

Auch in diesem Winter nutzten einige Triathleten u.a. den Silvesterlauf in Gersthofen über 9,9 km bzw. die letzte Etappe der Winterlaufserie des RC Pfeil im Siebentischwald zu einer ersten Formüberprüfung:

31.12.2001 Silvesterlauf Gersthofen

114.	Robert Hähnel	41:00	M40-24.
153.	Romeo Sisto	42:24	M20-29.
176.	Hans Horn	42:51	M45-19.
321.	Ingo Piez	46:45	M35-73.
366.	Ralf Burkeltz	47:39	M35-81.
447.	Werner Kienle	49:27	M55-13.

03.02.2002 Waldlauf RC Pfeil Sportanlage Süd: ca. 9,2 km

5.	Werner Ruf	35:35
11.	Christian Junek	37:14
36.	Tobias Bizer	43:53

Organisatorisches

Die Jahresmarken 2002 für die Startpässe sind wahrscheinlich ab März im Training, bei den kommenden Stammtischen oder direkt bei Werner Ruf erhältlich. Bitte nachfragen! Da die Saisonplanung bei den meisten möglicherweise schon im Gange ist, kommt wie eine Gebetsmühle alle Jahre wieder die Bitte um Mitteilung der geplanten Wettkämpfe zwecks besserer gemeinsamer Planung. Planung die Zweite: Bernhard hat damit begonnen, ganz unverbindlich Vorschläge für gemeinsame Trainingseinheiten per Mail zu verschicken. Das ist eine hervorragende Idee! Es erspart lästige Telefonate und etliche Rückrufe, jeder (mit E-Mail-Adresse...) weiß Bescheid und kann sich entscheiden



teilzunehmen oder auch nicht. Dringend zur Nachahmung empfohlen! Wir geben es nicht auf: vielleicht kommt ja dieses Jahr eine Mannschaft für die **Landesliga Süd** zustande. Jeder kann mitmachen; es ist keine spezielle Mannschaftsmeldung nötig und es können beliebig viele Athleten gemeldet werden. Einzige Bedingung ist der Besitz eines gültigen Startpasses!

Sonntag, 09.06.

Ammersee Triathlon 0,65 - 22 - 5

Samstag, 06.07.

Rottachsee-Triathlon 1,5 - 40 - 10

Schwimmtraining:

Montag - Spickelbad - 2 Bahnen
20.00 bis 21.30 (Ralf Burkeltz)

Mittwoch - Plärrerbad - 2 Bahnen
19.00 bis 20.00 (Werner Ruf)

Donnerstag - Gögginger Bad - 3 Bahnen
20.00 bis 21.30 (Ingo Piez)

Samstag - Plärrerbad - 2 Bahnen
09.45 bis 12.30 (NN)

Termine Triathlonstammtisch

19.30 Uhr in der Pizzeria „O Sole Mio“ in
Radegundis:

- 15. Februar
- 15. März
- 19. April
- 17. Mai

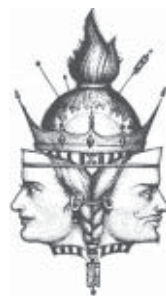
Die Jugend steht auf dem Treppchen



Bei den bayerischen Tischtennis-Meisterschaften für Jugend und Schüler kam unser Tischtennis-Nachwuchs in Neustadt/Aisch zu prächtigen Erfolgen und erreichte in der Endbrechnung der Titelkämpfe fünf Medaillen.

Im Jungen-Einzel reichte es für Uli Foag - er verlor gegen den späteren Vizemeister, den Ex-Unterknörringer Timo Arendt - zwar nur zum Achtelfinale, dafür stand er aber in den anderen Konkurrenzen zweimal auf dem Treppchen. Im Doppel kam der erst 14-Jährige mit dem Griesbacher Tobias Erhardsberger auf Platz zwei und im Mixed mit Julia Kahler (SV Niederbergkirchen) auf Platz drei. Während Josef Schlittenlacher ebenfalls das Achtelfinale erreichte, blieben Enrico Malchow und Robert Merkle mit 1:2 Siegen in der Vorrunde hängen.

Bei den A-Schülern war die große Nachwuchshoffnung des Post SV, Sebastian Endreß, im Pech. Im Doppel verlor er im Finale mit seinem Partner Philipp Berr nur um zwei Bälle im Entscheidungssatz (9:11). Genauso erging es ihm im Mixed mit Annika Borsos (Viktoria Wombach) gegen die Kombination Pache/Gürz. Im Einzel musste sich der 12-Jährige zum dritten Mal bei den Bayerischen Meisterschaften 2001 mit dem zweiten Platz begnügen. Er unterlag dem um eineinhalb Jahre älteren und im Würzburger



Matteo Leggio
Sternegasse 2
86150 Augsburg

Nationaler und
internationaler
Preisträger

Tel.: 0821/155656

Fax.: 0821/158989

E-Mail: matteo.augsburg@t-online.de

matteo

die hohe Schule italienischer Friseurkunst

Tischtennis-Internat lebenden Stefan Pache (TSV Stein) mit 1:3.

In der Bayernliga Süd konnten unsere Jungen nach einem knappen 8:6-Krimi gegen den SSV Mambach-Deutenhausen und einem mühelosen 8:0 Sieg gegen den SV Neuperlach bei nunmehr 19:3 Zählern die Tabellenführung verteidigen. Das entscheidende Spiel um den Titel des südbayerischen Meisters dürfte am Samstag, den 23. Februar, 16.00 Uhr, in der Berufsschule VI gegen den TSV Obergünzburg stattfinden. Die 2. Jungen begann die Bezirksliga-Rückrunde mit einem 8:3 Sieg gegen den TSV Bobingen.

Beim 1. Kreisranglistenturnier für die Spielzeit 2002/2003 qualifizierten sich bei den A-Schülern unter 30 Teilnehmern Alexander Granovski mit einem 1. Platz (6:1-Siege in der Endrunde) und Benedikt Endreß mit einem 3. Platz (4:3-Siege) für das Bezirksbereichs-Ranglistenturnier.

Die Jugendlichen Josef Schlittenlacher, Thomas Bühler und Sebastian Koch sind bis zur dritten Ebene, dem Bezirksranglistenturnier, freigestellt; Uli Foag und Sebastian Endreß greifen erst im Sommer auf Landesebene in das Geschehen ein.



Thomas Bühler, Josef Schlittenlacher, Sebastian Koch (von rechts) sowie die Trainer Bernhard Miehle und Günter Mayr streben die Meisterschaft in der Jungen-Bayernliga Südan.

Auf dem Bild fehlt die Nummer zwei des Quartetts, Enrico Malchow.

Nach einem harten Bürotag macht uns die körperliche Anstrengung besonders viel Spaß. Alle Sorgen hinter uns lassen und nur antapannern.

In freizeitsportarten erleben wir uns auf die Pfd Bank. Die helfen uns den Kopf freizuhalten.



**Gemeinsam
Ziele erreichen**

Seniorenport

Bei den Bezirkseinzelnmeisterschaften der Altersklasse I (über 40 Jahre) konnte Dieter Voigt seinen Vorjahrestitel leider nicht verteidigen. Dieter scheiterte im Halbfinale gegen den Kemptner Helmut Müller. An den Bayerischen Seniorenmeisterschaften am 23. Februar in Gilching nehmen neben Dieter Voigt noch Toni Breumair und Erich Trepl.

Bei den Kreis-Meisterschaften gewannen Peter Stähle, Günter Augustin, Reiner Gerstmayr und Erich Trepl sowohl gegen den TV Augsburg als auch gegen den TSV Bobingen mit 6:0 und qualifizierten sich für die „Schwäbischen“.

Ergebnisliste - Rückrunde

Damen gegen Rettenbach	80
4.Herren gegen TSV Aichach	69
2.Herren gegen TSV Gräfelfing II	92
2.Herren gegen TV Kempten	94
3.Herren gegen Schwabmünchen II	96
3.Herren gegen TSG Hochzoll	94
3.Herren gegen SV Unterknöringen	91
1.Herren gegen TTC Wehr	19

Tischtennis Regionalliga

Artikel/Augsburger Allgemeine vom 21.01. von Herbert Schmol

Post SV leistet dem Favoriten Gegen-Wehr

Tischtennis-Regionalligist unterliegt TTC Wehr 3:9

(tE). Der Parkplatz an der Reichleichen Wirtschaftshochschule war sehr gut gefüllt, doch die Besitzer der Autos zogen es nicht zum Tischtennis, sondern zu einer Hallenfußballpartie in der dazugehörigen Dreifachhalle. In der daneben liegenden kleineren Halle wollten gerade einmal zehn Besucher das Tischtennis-Regionalligenspiel zwischen dem Post SV Augsburg und dem TTC Wehr sehen. Dass die Gäste aus dem südlichen Schwarzwald mit einem 9:3-Erfolg beide Punkte mit nach Hause nehmen konnten, war keine Überraschung, schon eher die Tatsache, wie gut sich die Gastgeber aus der Abksee zogen.

Denn irgendwie erübrigte dieses Spiel an ein Duell zwischen David und Goliath. Hier der Außenseiter Post SV, der sich an die vom Verband vorgeschriebene Ausländerregel hält, dort das Top-Team aus dem Schwarzwald mit vier Kronen in seinen Reihen. Dass auch zu Beginn der Rückrunde in dieser Angelegenheit noch keine Entscheidung getroffen wurde, ist für Helmut Grob mehr als ärgerlich. „Verband und Vereine geben hier eine klägliche Figur ab“, hält der Augsburgener Mannschaftskapitän mit seiner Meinung nicht hinter dem Berg.

Dass er und seine Kollegen gegen Teams dieses Kalibers hoffnungslos unterlegen sind, das ist für Grob eine bedauerliche Tatsache. Allerdings, den Kampfgeist hatten die Postler am gestrigen Nachmittag nicht in der Kabine gelassen. 2:0 führten sie nach den ersten Doppelpart, Helmut Grob und Norbert Schöllhorn bezwangen Neven Jurbasic und Manfred Grab und auch Asern Assenov behielt an der Seite von Kai Müller überraschend gegen das Duett Ivan Jurbasic/Sarbek die Oberhand. Auch in einigen anderen Begegnungen hielten die Hausherren prächig mit. Der Bulgare Assenov hatte gegen Ivan Jurbasic, in der Vorrunde bester Spieler der Liga, im dritten Satz Matchball und der junge Uli Foag dezidiert gegen Rostliner Gerd Schölns sein Talent an. Zählbares brachte aber nur noch Helmut Grob zustande. Obwohl er an einer Kniever-



Einen Matchball vergab Augsburgs Asern Assenov gegen den besten Spieler der Liga, Ivan Jurbasic. Bild: Kaya

letzung überlistet, demonstrierte der ehemalige Nationalspieler gegen Neven Jurbasic eindrucksvoll, dass er in dieser Liga sogar noch im Spitzenpaarkreuz mithalten kann. 3:0 gewannen Grob, großer Beifall der wenigen Fans war der verdiente Lohn.

Die Ergebnisse (Post SV zuerst genannt):
Grob/Schöllhorn - N. Jurbasic/Grob 12:13, 9:11, 11:5, 9:11, 12:10; Assenov/Müller - I. Jurbasic/Sarbek 4:11, 11:8, 7:11, 11:5, 11:9; Stumpfkefer/Foag - A. Assenov/Schölns 2:11, 5, 11:4, 11:11; Assenov - N. Jurbasic 4:11, 7:11, 10:12; Grob - I. Jurbasic 12:14, 9:11, 8:11; Schöllhorn - Assenov 6:11, 9:11, 6:11; Stumpfkefer - Sarbek 7:11, 8:11, 9:11; Müller - Grab 5:11, 11:7, 6:11, 3:11; Foag - Schölns 8:11, 7:11, 11:5, 9:11; Assenov - I. Jurbasic 11:5, 11:8, 7:11, 4:11, 11:13; Grab - N. Jurbasic 11:4, 11:8, 11:8; Schöllhorn - Sarbek 6:11, 10:12, 6:11.



ALPINE

	Zeit:	Altersgruppe/Sportart:	Ort:		
Montag	18.00-19.30 Uhr	Erwachsene	Georgenschule	Hans	Tel.:(0821)438695
Freitag	18.00-19.30 Uhr	Jugend	Georgenschule	Gerhard	Tel.:(0821)583169



F & F

	Zeit:	Altersgruppe/Sportart:	Ort:	Übungsleiter	
Montag	18.00-19.30 Uhr	FunktionsgymnastikmitMusik	Annagymnasium	Sigi	Tel.:(08233)5588
	19.30-21.00 Uhr	FußballTotal	Annagymnasium	Dietmar	Tel.:(0821)708093
	19.30-21.00 Uhr	Skigymnastik	Peutinger-Gymn.	Erich	Tel.:(0821)84242
	19.30-21.00 Uhr	Trimm dich fit*)	Georg-Schule	Sabine	Tel.:(0821)993602
Montag	20.00-22.00 Uhr	Hobby-Tischtennis	Blériotschule	Gerhard	Tel.:(0821)714705
	18.00-19.30 Uhr	Spieldich fit	Georgschule	Max	Tel.:(0821)542359
Mittwoch	19.30-21.00 Uhr	Trimm dich fit mit Fußball*)	Georgschule	Josef	Tel.:(0821)661803
	17.30-18.30 Uhr	Kindersport(3-6Jahre)	Kappeneckschule	Sabine	Tel.:(0821)993602
Freitag	18.30-19.30 Uhr	Kindersport(5-10Jahre)	Elias Holl Schule	Sabine	Tel.:(0821)993602
	20.00-22.00 Uhr	Hobby-Fußball*)	RWS	Gerhard	Tel.:(0821)583169
				Josef	Tel.:(0821)661803

*)Übungsabende jeweils von September bis Mai



FUSSBALL

	Zeit:	Altersgruppe:	Platz:	Verantwortlicher Trainer:	
Montag	18.00-19.30 Uhr	D1-Jugend	Vereinsgelände	Wolfgang Rieß	Tel.:(0821)431891
	18.00-19.30 Uhr	D2-Jugend	Vereinsgelände	Dennis v. Nieuwenhuysse	Tel.:(0821)550595
	19.15-21.15 Uhr	B-Jugend	Vereinsgelände	Jörg Rißler	Tel.:(0821)441744
	19.15-21.15 Uhr	A-Jugend	Vereinsgelände	Wolfgang Oberhuber	Tel.:(0151)12112736
Dienstag	16.30-18.00 Uhr	F1/F2-Jugend	Vereinsgelände	Armin Bablik	Tel.:(0821)418797
	16.30-18.00 Uhr	E1/E2-Jugend	Vereinsgelände	Wolfgang Oberhuber	Tel.:(0151)12112736
	18.45-21.15 Uhr	1.Mann./Res.	Vereinsgelände	Marcus Müsken	Tel.:(0160)8849859
Mittwoch	18.30-20.00 Uhr	C-Jugend	Vereinsgelände	Michael Rossa	Tel.:(0172)8215169
	19.00-21.15 Uhr	B-Jugend	Vereinsgelände	Jörg Rißler	Tel.:(0821)441744
	19.00-21.15 Uhr	A-Jugend	Vereinsgelände	Wolfgang Oberhuber	Tel.:(0151)12112736
Donnerstag	16.30-18.00 Uhr	F1/F2-Jugend	Vereinsgelände	Armin Bablik	Tel.:(0821)418797
	16.30-18.00 Uhr	E1/E2-Jugend	Vereinsgelände	Wolfgang Oberhuber	Tel.:(0151)12112736
	18.00-19.30 Uhr	D1-Jugend	Vereinsgelände	Wolfgang Rieß	Tel.:(0821)431891
	18.00-19.30 Uhr	D2-Jugend	Vereinsgelände	Dennis v. Nieuwenhuysse	Tel.:(0821)550595
	19.15-20.30 Uhr	AH	Vereinsgelände	Leinwetter/Kretzinger	Tel.:(0821)527200
Freitag	16.30-18.00 Uhr	C-Jugend	Vereinsgelände	Michael Rossa	Tel.:(0172)8215169
	18.45-21.15 Uhr	1.Mann./Res.	Vereinsgelände	Marcus Müsken	Tel.:(0160)8849859





HANDBALL

	Zeit:	Altersgruppe:	Ort:	
Mittwoch	18.00-19.00 Uhr 19.30-21.00 Uhr 19.30-22.00 Uhr	Mini Damen Männer	Berufsschule VI Berufsschule VI Berufsschule VI	Halle Halle Halle
Freitag	19.30-21.00 Uhr 18.00-21.00 Uhr	Männer Faustball	St. Georg VS Schule am Gänsbühl	Halle 2 Halle



JUDO/AIKIDO

	Zeit:	Altersgruppe:	Ort:	Halle:
Montag	18.00-19.30 Uhr 19.30-21.00 Uhr	Kinder/Jugendliche & Anfänger Farbgrupe: Technik & Randori	Schillerschule Schillerschule	Halle 2
Dienstag	18.00-19.30 Uhr 19.30-20.30 Uhr 20:30-22.00 Uhr	Technik-Stand/Boden, Randori freies Training Aikido	Wittelsbacherschule Wittelsbacherschule Wittelsbacherschule	Halle 1
Donnerstag	18.00-19.30 Uhr 18.00-19.30 Uhr	Farbgrupe: Technik & Randori Aikido (Anfänger ab 12 Jahre)	Schillerschule Wittelsbacherschule	Halle 2 Halle 1



KEGELN

	Zeit:	Altersgruppe:	Ort:
Donnerstag Samstag, Sonntag, Montag und Dienstag	15.00-23.00 Uhr	Erwachsene und Jugend nach Vereinbarung	Vereinsheim



SCHÜTZEN

	Zeit:	Altersgruppe:	Ort:
Freitag	20.00-23.00 Uhr	Erwachsene Jugendliche ab 12 Jahre	Vereinsheim



TENNIS

Zeit: Altersgruppe: Ort:
Trainingszeiten bitte bei den Trainern oder beim Sportwart erfragen!



SCHWIMMEN

	Zeit:	Altersgruppe:	Ort:
Montag	18.00-18.45 Uhr	Anfänger	Spickelbad-Lehrbecken
	18.45-19.30 Uhr	Kinderschwimmen	Spickelbad-Lehrbecken
	19.00-20.00 Uhr	Kinder, Jugend, Eltern	Spickelbad
	20.00-21.30 Uhr	Junioren, Masters, Triathleten	Spickelbad
Mittwoch	18.00-18.45 Uhr	Anfänger	Plärerberad-Lehrbecken
	18.45-19.30 Uhr	Kinderschwimmen	Plärerberad-Lehrbecken
	18.00-19.00 Uhr	Kinder, Eltern	Plärerberad
	19.00-20.00 Uhr	Kinder, Hobby, Triathleten	Plärerberad
	19.45-20.30 Uhr	Senioren	Plärerberad
	20.00-21.30 Uhr	Masters	Plärerberad
Donnerstag	18.00-18.45 Uhr	Anfänger	Gögginger Bad-Lehrbecken
	18.45-19.30 Uhr	Kinderschwimmen	Gögginger Bad-Lehrbecken
	18.00-19.00 Uhr	Kinder, Eltern	Gögginger Bad
	19.00-20.00 Uhr	Jugend, Hobby, Eltern	Gögginger Bad
	20.00-21.30 Uhr	Junioren, Masters	Gögginger Bad
Freitag	16.30-17.30 Uhr	Kinder, Hobby, Eltern	Plärerberad
	17.30-19.00 Uhr	Jugend, Junioren, Eltern	Plärerberad
Samstag	09.45-12.30 Uhr	Senioren, Triathleten	Plärerberad
	18.00-19.30 Uhr	Aquafit (ab 01.04.2002) Masters	Plärerberad-Lehrbecken Plärerberad



TISCHTENNIS

	Zeit:	Altersgruppe:	Ort:	
Dienstag	18.00-20.00 Uhr	Jugend	Berufsschule VI	Halle 1
	20.00-22.00 Uhr	Erwachsene	Berufsschule VI	Halle 1
	18.00-21.00 Uhr	Leistungsgruppe	Berufsschule VI	Halle 2
Mittwoch	18.00-20.00 Uhr	Jugend	Schule im Centerville	Halle 1
Donnerstag	18.00-21.00 Uhr	Leistungsgruppe	Berufsschule VI	Halle 2
Freitag	17.30-19.30 Uhr	Jugend	Schule im Centerville	Halle 1
	19.30-22.00 Uhr	Erwachsene	Schule im Centerville	Halle 1
	18.00-21.00 Uhr	Leistungsgruppe	Schule im Centerville	Halle 1



